

Wirtschaft ZUG

Offizielles Publikationsorgan des Gewerbeverbandes des Kantons Zug



Seite 4

**WIE STEHT ES UM DAS
WEIHNACHTSGESCHÄFT?**

Seite 27

**NEUES DATENSCHUTZGESETZ:
WARUM KMU HANDELN MÜSSEN**

Vorhang auf für das neue Einkaufscenter Zugerland!

Feiern Sie vom **Donnerstag, 30. November** bis **Samstag, 2. Dezember 2023** die grosse Neueröffnung.



PROGRAMM
und weitere
Informationen zur
Neueröffnung



Zirkus-
Attraktionen
vor Ort

MIGROS + 48 Geschäfte

 **zugerland**
Einmal hin. Alles drin.



Cédric Schmid
Präsident FDP
Kanton Zug,
Leiter Kampagne

«Eine WIN-WIN
Situation, die
man nur
unterstützen kann!»



Peter Letter
Kantonsrat FDP,
Vorstand ZWK

«Mit den hohen
Überschüssen kann
sich der Kanton
das ausgewogene
Steuerpaket für
alle Bevölkerung-
schichten leisten.»



Rainer Leemann
Kantonsrat FDP

«Die Entlastung
vom Mittelstand ist
wichtiger denn je!»



Michael Arnold
Kantonsrat,
FDP-Fraktionschef

«JA zu diesem
massvollen
Steuerpaket, für
die Zuger
Bevölkerung
und die
Zuger Gemeinden.»

Steuerpaket



**Ein Gewinn für die ganze
Zuger Bevölkerung.**

WIR BRAUCHEN BELEBUNG

Silvio Bischof, Inhaber der Boutique Les-Deux Men an der Zuger Bahnhofstrasse spricht über seine Ideen zur Belebung des Retailgeschäfts.

SEITE 4



Liebe Leserinnen und Leser

Bereits Mark Twain kam zu der Erkenntnis: «Gäbe es die letzte Minute nicht, so würde niemals etwas fertig.» Das Jahr biegt in rasantem Tempo der Zielgerade entgegen.



Die sich vorgenommenen Projekte und Arbeiten abzuschliessen, heisst auch Ballast abzulegen und Platz zu schaffen. Auf dem Schreibtisch, auf dem Desktop, vor allem aber im Kopf, um wieder voller Tatendrang Neues anpacken zu können.

Ich persönlich schätze die letzten Wochen des Jahres sehr und nehme mir bewusst Zeit das Jahr Revue passieren zu lassen und meine Ideen fürs kommende Jahr zu sortieren. Sich diese Zeitfenster herauszunehmen, kann ich allen nur wärmstens empfehlen.

Mit dem Jahresende rückt auch Weihnachten näher. Insbesondere für das Retailgeschäft sind diese Wochen entscheidend. Unsere Detailhändler sind durch die starke Konkurrenz von Online-shops gefordert. Sie erfinden sich daher neu und bieten ein inspirierendes Einkaufserlebnis. Sie schenken uns Werte, die im Web nicht erhältlich sind. Persönlichkeit, Ambiente, sozialen Austausch, Beratung-EMOTIONEN. Einer, der diesen innovativen Weg konsequent beschreitet ist Silvio Bischof, Inhaber des Fashion- & Lifestyle-Geschäfts «LesDeux» in Zug. Wir haben ihn interviewt und dabei viel Spannendes über die Herausforderungen des Detailhandels und seine persönliche Vision für ein attraktives Einkaufserlebnis erfahren. Lassen Sie sich dadurch inspirieren und belohnen Sie die Bemühungen unserer Detailhändler durch Ihren bewussten Einkauf in unserem schönen Kanton!

Vieles hat uns dieses Jahr gefreut, erstaunt, schockiert, beschäftigt und begeistert. Werfen Sie Ballast ab, um mit neuem Tatendrang ins neue Jahr zu starten! Ich wünsche Ihnen dazu viel Freude, Inspiration und beste Gesundheit!

Daniel Abt

Präsident des Gewerbeverbandes
des Kantons Zug

WEIHNACHTSZEIT IN ZUG

Hier findet ihr einen Überblick, was ihr alles entdecken könnt.

SEITE 6

BLOCKCHAIN- TECHNOLOGIE

Was bringt die neue Technologie den kleinen und mittleren Unternehmen.

SEITE 15

BERUFSBERATUNG 40PLUS

Das BIZ Zug begleitet Personen über 40 mit einer Laufbahnberatung.

SEITE 9

PROBEZEIT RICHTIG HANDHABEN

Wie wird die Probezeit richtig eingesetzt und wo gibt es allenfalls Hürden.

SEITE 24

DUALER BILDUNGSWEG

Raphael Hürlimann spricht über seinen Berufsweg - von der Lehre zum Studium.

SEITE 13

DIE ANSPRÜCHE DER GENERATION Z

Wie man die klassischen Organisationsformen der neuen Generation anpassen kann.

SEITE 31

WIRD DIESES JAHR EIN JAHR DER SPAR-WEIHNACHTEN?

Es ist kein Geheimnis, dass die Weihnachtszeit insbesondere auch für das Retailgeschäft attraktiv ist. In diesem Jahr könnte aber vieles anders sein. Stark steigende Preise, höhere Fixkosten wie beispielsweise bei den Krankenkassenprämien, erhöhte Energiepreise und viel Unsicherheit lassen die Konsumentinnen und Konsumenten sehr bewusst mit dem Geld umgehen. Doch was heisst das fürs Weihnachtsgeschäft und den Detailhandel?

Fotograf: Simon Leibundgut, silentstudio

Die letzten Jahre waren ein Auf und Ab auch im Retailmarkt. Während der herausfordernden Coronazeit gab es durchaus auch Chancen, die insbesondere im Luxusgüterbereich genutzt werden konnten. Die Kaufeuphorie hielt jedoch nur kurz an. Nun sehen wir erneuten Druck, insbesondere aufgrund der schwierigen Preissituation. Die Bevölkerung ist zurückhaltend mit Ausgaben und konsumiert zurzeit sehr kostenbewusst. Auch grössere Investitionen werden sehr gut abgewogen. Dies trifft besonders auch die kleineren Unternehmen im Detailhandel. Genau diejenigen, welche die Städte attraktiver machen für die Bevölkerung, aber auch für den Tourismus.

Einer, der die Situation sehr gut kennt, ist Silvio Bischof, Inhaber des Fashion- und Lifestyle-Geschäfts «LesDeux» an der Zuger Bahnhofstrasse. Wir haben mit ihm über die Zukunft des Detailhandels und dessen Chancen geredet, aber auch über sein Engagement, die Stadt und das Einkaufsleben in Zug noch attraktiver zu gestalten.

Silvio, wie beurteilst du die aktuelle Situation im Detailhandel?

Silvio: Die aktuelle Situation ist, wie du beschreibst, sehr fragil. Das Konsumverhalten, insbesondere im textilen Detailhandel, ist sehr unberechenbar geworden und von vielen Faktoren beeinflusst. Trotzdem muss man optimistisch bleiben, das Beste daraus machen und dies als Chance zur Optimierung nutzen. Die Leute holen, im ersten «normalen» Jahr nach Corona, sehr viele grosse Reisen nach und haben dementsprechend auch ihr Budget gesetzt und sind lokal abwesend. Dies manipuliert den Detailhandel natürlich ebenfalls stark.

Was werden aus deiner Sicht die grössten Herausforderungen sein in Zukunft?

Silvio: Die stetig sinkenden Frequenzen und die negative, mediale Gewalt beeinflussen die Gesellschaft enorm. Dementsprechend zeigt sich dies dann im alltäglichen Konsumverhalten. Zudem müssen wir aufpassen, dass die Retailflächen in den Erdgeschossen dem Einzelhandel erhalten bleiben. Nur dies schafft ein Einkaufserlebnis und kann die verschiedenen Bedürfnisse der Kunden decken sowie die Frequenz der Innenstadt wieder erhöhen. Interessante Konzepte in Bezug auf die Mieten sind gesucht und werden gebraucht.

Wo siehst du Chancen in der aktuellen Entwicklung?

Silvio: Wir brauchen im stationären Handel sowie in der städtischen Nachbarschaft Belebung. Nur über Emotionen, Erlebnis und sozialen Austausch können wir die Freude am Einkauf und Konsum wieder fördern. Die digitale Welt sowie die dazugehörigen Onlineshops können dies nicht vermitteln und isolieren uns als Gesellschaft nur noch mehr. Dies hingegen ist wiederum eine grosse Chance für den stationären Handel und den persönlichen Kontakt zu den Kundinnen und Kunden.

Du bist auch sehr aktiv und immer bemüht, die Bahnhofstrasse und Innenstadt von Zug weiter zu beleben und das Einkaufserlebnis attraktiver zu gestalten. Weshalb glaubst du, dass es diesen Effort braucht?

Silvio: Wir können nicht im Einzelkampf Erlebnisse schaffen, sondern erreichen dies nur zusammen. Es braucht alle, Politik, Detailhandel, Gastronomie und die Eigentümerschaften der Im-

mobilien in der Innenstadt. Mein Credo ist stets: Gärtchen-Denken hat uns noch nie weitergebracht und es braucht mehr Offenheit von allen Parteien. Dies treibt mich täglich an, zu verändern.

In der Weihnachtszeit organisierst du seit Längerem die X-MAS-Line an der Bahnhofstrasse. Wie ist es dazu gekommen?

Silvio: Die Idee, zum ersten Mal an der als Durchgangsmeile bekannten Bahnhofstrasse einen kleinen, aber feinen Mini-Weihnachtsmarkt zu gestalten, geht auf die Initiative vom Grand Café und uns zurück. Wir wollten auf dem Trottoir zwischen unseren beiden Lokalisationen einen weihnachtlichen Bereich schaffen, um die Besuchenden in der schön beleuchteten Zuger Bahnhofstrasse zu animieren, kurz innezuhalten, sich einen Glühwein im Herzen von Zug zu gönnen und in eine winterliche Erlebniswelt einzutauchen und das alles Downtown in urbanem Umfeld.

Was ist X-MAS-Line genau und wie unterscheidet sie sich von anderen Märkten?

Silvio: Klein aber fein. Die X-MAS Line setzt auf innovative Marktstandbetreiber, die coole Produkte anbieten. Auf einer Länge von 80 Metern reihen sich die schmucken Häuschen auf einer «Line» nebeneinander. Auf kompaktem Raum findet die Kundschaft kulinarische Köstlichkeiten wie Roastbeef-Sandwiches, Schmuck, stylische Gadgets und Accessoires, Mode, weihnachtliche Deko und Geschenkideen und natürlich darf Glühwein und Ginger-Punsch nicht fehlen. Auch musikalisch wird der Markt durch Live-Acts ergänzt und wer Glück hat, trifft vielleicht den «Samichlaus». Dieses Jahr werden die beliebten Pop-up-Häuschen, die man tageweise mieten kann, erweitert, sodass auch junge Brands eine Möglichkeit finden, sich zu präsentieren.

Gibt es noch weitere Ideen oder schon konkrete Pläne für die weitere Belebung der Innenstadt?

Silvio: Ein sehr grosser Wunsch von mir, wo ich von allen Seiten auch auf sehr offene Ohren stosse, ist, dass wir die Stadt Zug zur grünsten Stadt der Schweiz machen. Es fehlt an den Kunden-Laufwegen vom Laubenhof bis in die Altstadt an Bäumen und Pflanzen ohne Ende, es kann nicht zu viel sein. Man bedenke, dass Studien belegen, dass wir in spätestens 20 Jahren die klimatischen Verhältnisse Roms bei uns haben werden. Darauf muss



LesDeux - die Boutique für Mode und Accessoires an der Bahnhofstrasse.

man vorbereitet sein und wir können heute beginnen, mit Begrünerung dagegenzusteuern. Zudem schafft Flora auch Platz zum Verweilen und Begegnungspunkte.

Was wünschst du dir für die bevorstehende Weihnachtszeit?

Silvio: Die Weihnachtszeit soll in der Stadt für Begegnungen und Belebung sorgen. Hierzu braucht es spannende Konzepte, eine tolerante Nachbarschaft und das lokale Publikum, welches in der Weihnachtszeit nach Zug kommen will und soll. Hierzu braucht es wieder mehr «Out of the box»-Denken von allen Seiten und es sollte nichts bleiben, wie es war, nur weil es immer so war.

Und zum Abschluss noch eine persönliche Frage - gibt es einen Traum, den du noch verwirklichen möchtest in deinem Leben?

Silvio: Eine Vision von mir war es immer, dass wir in der Schweiz den erlebnisreichsten Detailhandel hinkriegen, welcher in keinem anderen Land erreicht wird. Gerne würde ich unser Konzept, eines erlebnisorientierten Concept-Stores, schweizweit in jeder Stadt sehen. Hierzu braucht es jedoch Investoren, die auch daran glauben und diesen Wunsch teilen.



Ein Visionär, der die Stadt Zug belebt: Silvio Bischof.

LesDeux Men macht den Sprung von der klassischen Boutique für Mode und Accessoires hin zum Concept Store, wo Lifestyle-Welt, Massschneider, Weinprobe und Kaffeegenuss elegant und attraktiv integriert sind. Das Konzept ist durchdacht, eine eigentliche Erlebniswelt und in der Region exklusiv. Das Label LesDeux Boutique steht seit bald 27 Jahren für Mode im gediegenen Ambiente. Es geht auf die Initiative von Angela Billi-Tosio zurück, welche 1996 in Horgen eine grosse Modeboutique für Frauen eröffnete. Seit 2017 gibt es eine LesDeux Boutique für Frauen in Zug (Alpenstrasse 5), seit 2018 in Flims (Stenna). Im August 2020 folgte mit LesDeux Men auf der 660m² grossen Fläche des ehemaligen Herren Globus an der Bahnhofstrasse 28 in Zug der «grosse Bruder».

WEIHNACHTSSTIMMUNG IN ZUG



Weihnachtsstimmung auf dem Landsgemeindeplatz in der Zuger Altstadt.

Weine & Geschenkideen zum Geniessen



Online-Shop mit vielen
Aktionen: schüwo.ch

SCHÜWO Trink-Kultur
Luzernerstrasse 92/Zythus
6333 Hünenberg See


SCHÜWO
Trink-Kultur seit 1946



BIRCHERAEGERI.CH
Autoverkauf | Service | Carrosserie



Geschenkboxen der Stiftung zuwebe

Das sinnvolle Geschenk für Kunden und Mitarbeitende mit selbst hergestellten
Produkten aus regionalen Zutaten. Individuell zusammenstellbar - wertsache.ch

IN ZUG FAHREN TRUTHÄHNE TAXI
WWW.TRUTHAHNTAXI.CH

BESTELLEN, ESSEN & GENIESSEN





Was man alles entdecken kann während der Weihnachtszeit im Kanton Zug, haben wir euch hier zusammengefasst:

**40 Jahre Zuger Märliisuntig
10. Dezember 2023**

Auch in diesem Jahr lädt der Verein Zuger Märliisuntig wieder zu einem Nachmittag zum Thema Märchen ein. Und das bereits zum vierzigsten Mal. Gross und Klein können zwischen 14 und 18 Uhr in schöne Märchenlandschaften eintauchen und an verschiedenen Orten in der Zuger Altstadt sich von Geschichtenerzählern in die Weihnachtszeit verführen lassen. Natürlich ist auch für Unterhaltung, Speis und Trank gesorgt.



Regionale Produkte an der X-MAS Line.

**Lichterwege in den Zuger Gemeinden
Gesamte Adventszeit**

Die zauberhaften Lichterwege haben in den letzten Jahren immer mehr an Beliebtheit gewonnen. So gibt es

auch im Kanton Zug bereits fünf solche Lichterwege. Geniesst also die schöne Stimmung zum Beispiel auf dem Zugerberg, in Baar bei der Baarburg, in Hünenberg, im Sattel-Hochstuckli oder in Cham entlang

Anzeigen

**So schön kann schenken sein...
Und so einfach!**

Suchen Sie ein passendes Geschenk? Wir beraten Sie gerne. Und erledigen den Rest!

Massgeschneiderte Geschenk-Ideen. Auch Last Minute. Genuss garantiert!

Wein- und Getränkemarkt, Industriestr. 47, 6300 Zug,
Telefon 041 760 09 03
www.getraenkezug.ch

WEBER-VONESCH
75 Jahre Weinkultur in Ihrer Region

place-to-celebrate

Buchen Sie jetzt Ihren Weihnachtsanlass bei uns und lassen Sie sich verwöhnen!

restaurant-aigu.ch

aigu
Restaurant & Bar

KUONI

Entdecken Sie die schönsten Reiseziele dieser Welt. Das Kuoni Zug Team freut sich darauf, Ihre Ferienträume zu erfüllen.

IHR REISEGUTSCHEIN

CHF 100.-

Kuoni Reisen
DER Touristik Suisse AG
Bundesplatz 9 · 6300 Zug
T 058 702 64 84 · zug.k@kuoni-reisen.ch

Der Gutschein gilt ausschließlich für Neubuchungen von Pauschalreisen (Flug plus Landleistung) der DER Touristik Suisse AG (inkl. deren Spezialisten) bis 31.12.2024 bei Kuoni Zug. Mindest-Dossierwert CHF 2000.-, Max. 1 Gutschein pro Buchung einlösbar. Nicht kombinierbar oder kumulierbar. Keine Barauszahlung möglich. Gutscheincode: E4731019

des Villetteparks. Die Lichterwege sind während der gesamten Adventszeit installiert.

Weihnachtsmärkte verzaubern Zug

Unterschiedliche Daten

Ein grosses Highlight für alle Weihnachtsliebhaber sind natürlich die Weihnachtsmärkte. In diesem Jahr ist im Kanton Zug einiges geplant. Es wird neben dem traditionellen

Weihnachtsmarkt bei der ZUWEBE auch noch Märkte in der Stadt Zug, in Baar, Neuheim, Cham und Hünenberg geben. Zudem werden wiederum der Indoor-Weihnachtsmarkt im Freiruum sowie im Interview erwähnt die X-MAS Line bei der Bahnhofstrasse eine weihnachtliche Atmosphäre verbreiten. In Ägeri wird man zudem auch dieses Jahr wieder das Ägeri on Ice geniessen können.

Fondue-Romantik

Gesamte Adventszeit

Was in der Weihnachtszeit ebenfalls sehr gesellig und gefragt ist, sind gemeinschaftliche Abende bei einem feinen Fondue. In Zug kann man ein hervorragendes Fondue gemütlich im Zuger Fonduechalet auf dem Arenaplatz, beim Hafenrestaurant oder im Apart Hotel Zügli in Rotkreuz verköstigen oder die ganz Wetterfesten können ein unvergessliches Waldfondue auf der Rigi Kaltbad geniessen.

Weitere Informationen zu den oben genannten Angeboten finden Sie auch auf der Webseite von Zug Tourismus unter www.zug-tourismus.ch/advent-silvester.

Es gibt also reichlich Auswahl an Aktivitäten und Highlights, um sich selbst in Adventsstimmung zu versetzen und allenfalls auch in diesem Jahr die lokalen Retailgeschäfte und Gastronomiebetriebe zu unterstützen. Wir wünschen eine besinnliche und schöne Adventszeit.



Bald wird das Metalli wieder weihnachtlich geschmückt.

Anzeigen



**Die Zuger
Buchhandlung.**

BALMER

Bücher Balmer
Rigistrasse 3, 6300 Zug
balmer@buchhaus.ch
Telefon 041 726 97 97



**Seit über 100 Jahren
in Cham für Ihre
Gesundheit**

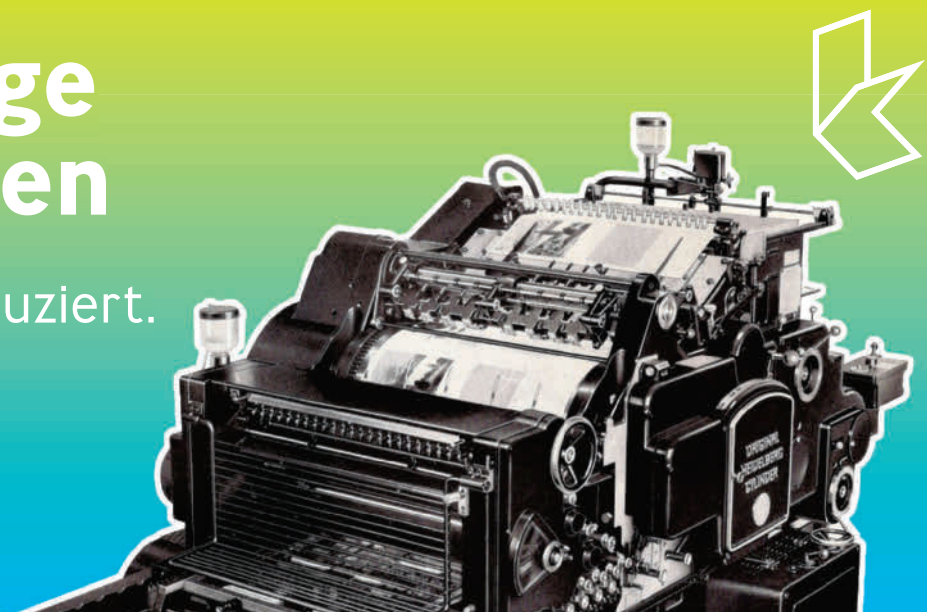
Für Sie da. Martin Affentranger,
leitender Apotheker

 **ANKLIN APOTHEKE**
– In Cham seit 1919 –

Hochwertige Drucksachen

Seit 1747 in Zug produziert.

Kalt Medien AG, Grienbachstrasse II, 6302 Zug,
041 727 26 26, info@kalt.ch, kalt.ch



VIAMIA – DEN MUT FINDEN, NEUES ANZUPACKEN

Die viamia-Beratung ist Teil des 2019 beschlossenen Massnahmenpakets des Bundesrats zur Förderung inländischer Arbeitskräfte. Dieses hat zum Ziel, die Berufschancen von Arbeitskräften 40plus zu erhöhen. Das Beratungsangebot wird landesweit in jedem BIZ durchgeführt und ist kostenlos.

In der viamia-Standortbestimmung werden der Werdegang, die Ressourcen sowie der spezifische Arbeitsmarkt besprochen. Das Ziel ist, eine Einschätzung über die aktuelle Ausgangslage im Beruf zu erhalten. Bei zwei Drittel der Personen folgt danach die viamia-Laufbahnberatung. Dabei wird der Fokus auf mögliche Schritte, welche die Arbeitsmarktfähigkeit stärken, gelegt. Es sollen sich passende sowie realistische Wege eröffnen. Ursula Stocker, Berufs- und Laufbahnberaterin am BIZ Zug, hat mit dem ehemaligen Kunden Jesus Diaz zum Angebot viamia ein Interview geführt.

Ursula Stocker: Wie haben Sie die viamia-Beratung erlebt?

Jesus Diaz: Der Beratungsablauf war strukturiert und systematisch, dabei jedoch genau auf meine Person und die Anliegen bezogen. Wir haben meine Stärken, Schwächen, Ressourcen und mein Fachwissen besprochen.

Wie konnten Sie davon profitieren?

Ich kam mit vielen Ideen und Fragen, aber ich wusste nicht genau, was ich damit anfangen soll. In der Beratung konnte ich die bestmögliche Lösung für mich herausfiltern. In der Folge meldete ich mich für eine Weiterbildung in Projektmanagement an, die ich nun beginne.

Bei viamia wird auch ein kurzer Bericht für Sie verfasst. War dies für Sie hilfreich?

Oh ja, unbedingt. Es klingt vielleicht komisch, aber dieses Dokument schaue ich immer wieder gerne durch. Es beschreibt meine Person, die Fähigkeiten, meinen



Die Laufbahnberaterin Ursula Stocker im Gespräch mit einem Klienten im Berufsinformationszentrum BIZ.

beruflichen Werdegang. Wirklich ein super und übersichtliches Papier, das mich in meinem Vorgehen bestätigt.

Sie haben mit Ihren Weiterbildungen beruflich viel in Bewegung gesetzt. Haben Sie noch weitere Ziele?

Vielleicht folgen noch zusätzliche Ausbildungsschritte. Diese Möglichkeit sind während der viamia-Beratung durchgegangen. Mein Wunsch ist, in einer KMU eine leitende Funktion im Projektmanagement zu übernehmen. Ich denke, das wird der nächste grosse Schritt sein und dann mal schauen. Ausgelernt hat man ja nie!

Wem würden Sie viamia empfehlen?

Ich rate es Menschen, die im Arbeitsalltag nicht mehr weiterkommen oder denen es an konkretem Mut fehlt, etwas Neues anzupacken und durchzuführen. Ich erhielt eine klare Übersicht zu meinen berufliche

Möglichkeiten, Lösungswegen und Alternativen. Auch fühlte ich mich motiviert und kam somit leichter ins Handeln. Es ist nie zu spät, Neues zu lernen und vieles ist machbar, was man zuvor nicht für möglich gehalten hat. Dies steigert die Lebensqualität und das Selbstwertgefühl.

Herzlichen Dank für das Gespräch und Ihre Offenheit!

BIZ Zug

041 728 32 18,
info.biz@zg.ch, www.zg.ch/biz

**Besuchen Sie auch unsere
Infothek, wir haben sie
neu und kurzweilig gestaltet.**

Alles für Ihr Leitungsnetz:

www.fretz-ag.ch
info@fretz-ag.ch

Kanalreinigung
Ablauf- und Rohrreinigung
Prüfungen / Kanal-TV
Sanierungen
Strassen- und Flächenreinigung

24-Stunden-Pikettdienst
041 766 99 77

FRETZ
LEISTUNG NEU DEFINIERT

Fretz Kanal-Service AG, 041 766 99 77

Ihr Holzfachmann!
ABT HOLZBAU

Bachweid 1, 6340 Baar
Telefon 041 767 01 60
Telefax 041 767 01 69
info@abt-holzbau.ch

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

«Immobilien-Verkauf ist in meiner DNA.»



Jetzt mit Patrik Städelin
einen Termin vereinbaren.

Arlewo AG | Baarerstrasse 125 | 6300 Zug



Patrik Städelin
041 725 01 20
patrik.staedelin@arlewo.ch

Weihnachtliche Alleskönner mit sozialem Mehrwert.

ConSol

BERUFLICHE
PERSPEKTIVEN



ConSol – Berufliche Perspektiven Inwilerriedstrasse 61 • 6340 Baar • Tel. 041 710 80 88 • info@consol.ch • www.consol.ch

DAS IDEALE GESTALTUNGSKONZEPT FÜR EIN BESONDERES RAUMGEFÜHL

Der Zentralschweizer Tapetendienstleister KreativRaum überrascht seine Kundschaft mit kreativen Gestaltungskonzepten und interessanten Allrounder-Qualitäten in der Projektorganisation von Bauprojekten – aber auch mit Köpfchen, Enthusiasmus und Leidenschaft.

Die KreativRaum AG versteht sich als Fachbegleiterin für Raumgestaltung und weitere Gestaltungsprojekte. Das Unternehmen entwickelt und plant professionelle Gestaltungspläne und setzt diese in enger Zusammenarbeit mit Partnerfirmen um. Zu den Kundinnen und Kunden gehören Privatpersonen, aber auch Maler, Architekten, Planer und Inneneinrichter. Sie werden vollumfänglich über alle Phasen hinweg begleitet – von der Idee über die Beratung zu Farben, Formen und Mustern bis hin zur Ausführung. Nebst diesem Kerngeschäft übernimmt die KreativRaum AG die Projektorganisation für verschiedenste Bauvorhaben. Dabei arbeitet sie Hand in Hand mit zuverlässigen, versierten Partnern, um sicherzustellen, dass Raumgefühl und Farbkonzept exakt den Vorstellungen der anspruchsvollen Kundschaft entsprechen.

Das besondere Raumgefühl

Räume beeinflussen unser Denken, unser Fühlen und unser Sein. Zwar wird das meist nicht bewusst wahrgenommen, hat aber eine enorme Auswirkung auf unser Wohlbefinden. Mit harmonischer Raumgestaltung können wir gezielt Einfluss auf unsere Lebens- und Arbeitszufriedenheit

nehmen. Das Raumgefühl selbst ist dabei eine ganz persönliche Empfindungssache. Aus diesem Grund erfolgt die Konzeptarbeit immer individuell. Das Raumgefühl widerspiegelt den menschlichen Charakter, die bevorzugten Bedürfnisse und Interessen und kann sich im Laufe des Lebens verändern.

Zentral ist, dass der Raum funktionell sowie auf die Personen ausgerichtet ist, die sich hauptsächlich darin aufhalten. Gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden erarbeiten die kreativen Köpfe ein individuelles Konzept, das durch originelle, teils auch unkonventionelle Ideen sowie passende Farben und Formen zum Leben erweckt wird und für Freude, Zufriedenheit und Wohlbefinden sorgt – sei es bei der Arbeit oder in den eigenen vier Wänden.

Leidenschaft und Engagement

Das Team rund um Geschäftsführerin Ramona Achermann erbringt seine Arbeit mit Herzblut und Engagement. Die Firma sieht sich als Begleiterin und Problemlöserin über alle Projektphasen hinweg. Im Umgang mit Kundinnen und Kunden sowie ihren Partnern lebt die KreativRaum AG die Werte Freundlichkeit, Ehrlichkeit, Re-

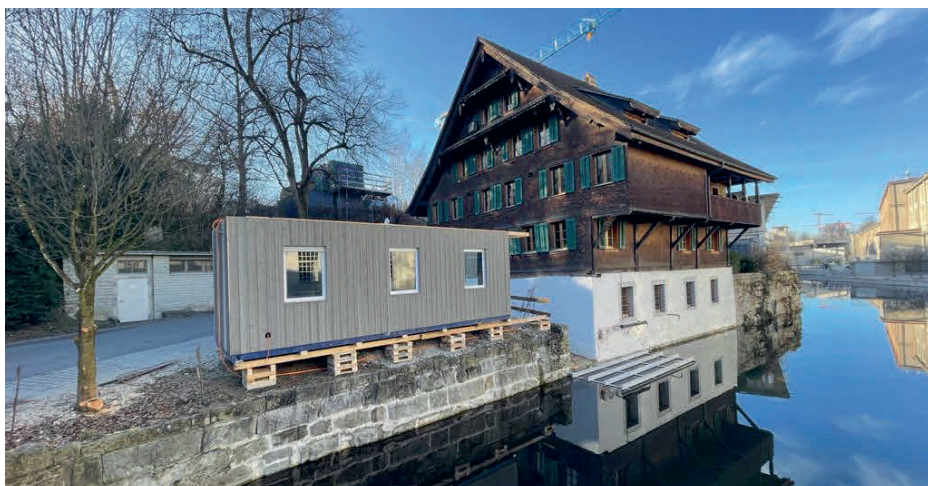


Ramona Achermann, KreativRaum AG

spekt und Wertschätzung. Die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden steht für das Unternehmen an erster Stelle. Denn: «Glückliche Kundschaft ist das Fundament für das Gedeihen eines Unternehmens», ist Ramona Achermann überzeugt.

Kreativ beraten und betreut

Die KreativRaum AG ist mehr als eine blosse Raumgestaltungsfirma. Gemeinsam mit verschiedenen Partnerfirmen kümmert sich das Unternehmen vollumfänglich um das Bauprojekt der Auftraggeber. «Wir bringen Ideen, nehmen vorhandene Vorgaben auf und führen das Projekt durch alle Phasen», sagt Ramona Achermann. Dabei profitieren Kundinnen und Kunden von der langjährigen Erfahrung und persönlicher Beratung. Basierend auf einem gemeinsamen Verständnis entwickelt die KreativRaum AG ein individuelles Gestaltungskonzept, das die Kundinnen und Kunden überrascht, begeistert und nicht mehr loslässt.



KreativRaum, Obermühlestrasse 22, 6330 Cham



KreativRaum AG

Obermühlestrasse 22
6330 Cham
041 546 80 00
info@kreativraumag.ch
www.kreativraumag.ch

THERESIANUM

INGENBOHL

JUNGE MENSCHEN STARK MACHEN

Für junge Frauen

GYMNASIUM

Eidg. Matura/Matura bilingual D/E

SEKUNDARSCHULE

10. Schuljahr

Mittelschulvorbereitung

Für junge Männer und Frauen

FACHMITTELSCHULE

Pädagogik, Gesundheit,
Soziale Arbeit

auch mit
INTERNAT

ZEBI 2023
09.-12.11. MESSE LUZERN

INFO-VERANSTALTUNGEN
SCHULJAHR 2023/24

www.theresianum.ch

Sie haben Fragen? Beratung:

041 825 26 00



Bewirb dich jetzt für deine Lehrstelle
ab Sommer 2024

KAUFFRAU/-MANN EFZ

MEDIAMATIKER/IN EFZ

INFORMATIKER/IN EFZ

ICT-FACHFRAU/-MANN EFZ

bildxzug

Lehre im Verbund

Mehr erfahren unter
www.bildxzug.ch/lehre



Heimat mit Highspeed.

Hol dir bestes Internet und TV-
Entertainment aus der Region.

wwz.ch/wechseln

Ab
54.- /Mt.

WWZ

UNTERSCHIEDLICHE WEGE FÜHREN ZUM ZIEL

Der duale Bildungsweg eröffnet unserem Nachwuchs die Möglichkeit, über verschiedene Wege ihre Ziele zu erreichen, sich ständig weiterzuentwickeln und den Beruf ausüben zu können, der ihnen am meisten entspricht. Wir haben mit Raphael Hürlimann über seinen Berufsweg gesprochen.

Raphael, du hast die Lehre und Berufsmatura als Metallbaukonstrukteur im Jahr 2018 abgeschlossen. Wieso hast du dich für eine Berufslehre entschieden?

Raphael: Mein Berufswahlprozess begann wie üblich bereits in der 5. und 6. Primar-klasse. Damals musste ich mich grundlegend zwischen der Sekundar- und der Kantonsschule entscheiden. Obwohl ich mit meinen schulischen Leistungen an die Kantonsschule gehen konnte, entschied ich mich bewusst für die Sekundarschule und eine anschliessende Berufslehre. Ich wollte nicht noch länger nur in die Schule gehen, sondern einen Beruf erlernen. Die Kantonsschule war mir dafür zu theoretisch und ging für mich persönlich zu lange. Einen Schnuppertag an der Kanti bestätigte meinen Entscheid nochmals.

Was hat dir an der Lehre am besten gefallen?

Raphael: Besonders gefiel mir, praktisch etwas zu machen und auch Ideen umzusetzen, welche schlussendlich effektiv hergestellt wurden. Am Ende meiner Planungen das fertige Produkt zu sehen, fand ich sehr spannend.

Würdest du eine Berufslehre auch anderen Jugendlichen empfehlen? Und wenn ja, warum?

Raphael: Auf jeden Fall! Das duale Bildungssystem, wie wir es in der Schweiz kennen, ist einmalig und eine Chance für alle Jugendlichen, in die Arbeitswelt zu starten. Mit einer Berufslehre geniesst man eine top Ausbildung und mit den vorhandenen Weiterbildungen ist es ebenfalls möglich, die berufliche Karriere weiter auszubauen und sich bis auf Tertiärstufe ausbilden zu lassen. Dies geht auch ohne Kanti-Abschluss!

Anschliessend hast du dich entschieden, an der Fachhochschule Bauingenieur zu lernen. Was reizte dich an dieser höheren Ausbildung?

Raphael: Nach meinem Abschluss als Metallbaukonstrukteur war für mich klar, dass ich mich auf irgendeine Weise weiterbilden möchte. Um das Weiterbildungsangebot zu erweitern, machte ich daher die Berufsmatura und erkundigte mich über die vorhandenen Möglichkeiten. Am meisten interessierte mich dabei das Studium zum Bauingenieur mit der Studienrichtung

«Gebäudehülle» an der HSLU in Horw. Diese Studienrichtung ist einmalig in der Schweiz und befasst sich vertieft mit dem Fassaden- und Metallbau. Mich überzeugten der angebotene Unterrichtsstoff und der Praxisbezug. Zudem erweitert diese Spezialisierung meine Kenntnisse im Bereich des Metallbaus und ermöglicht neue Karrierechancen.

Ist es schwierig, nach einer Lehre auch noch weiterführende Hochschulen zu besuchen? Was hat man für Möglichkeiten?

Raphael: Wie schon erwähnt ist das Weiterbildungsangebot nach einer Lehre sehr gross, nicht nur in der Metallbaubranche. Ich empfehle daher allen Absolventen und Absolventinnen, sich mit dem jeweiligen Angebot zu befassen. Mit der nötigen Motivation, Interesse und Freude gibt es sicher für alle eine Weiterbildungsmöglichkeit. Für ein Studium an einer Fachhochschule oder sogar an einer Universität braucht es in den meisten Fällen eine Berufsmatura bzw. die zusätzliche Passerelle für Unis. Zusammen mit dem effektiven Studium sitzt man daher sicher über längere Zeit im Klassenzimmer. Es gibt aber durchaus auch berufsbegleitende Weiterbildungen, bei welchen man den erlernten Beruf weiter ausüben kann.

Was hast du noch für Pläne für deine berufliche Zukunft?

Raphael: Mein Bachelor-Studium habe ich diesen Sommer abgeschlossen. Nun heisst es für mich, fürs Erste wieder in die Berufswelt einzusteigen und das erlernte Wissen umzusetzen. Ich möchte auch in Zukunft weiterhin in der Metallbaubranche tätig sein. Aktuell kommt für mich ein anschliessendes Master-Studium zwar nicht infrage. Aber wer weiss, vielleicht starte ich irgendwann erneut mit einer Weiterbildung.



Raphael Hürlimann hat sein Bachelor-Studium zum Bauingenieur diesen Sommer abgeschlossen.

NEUES ANGEBOT FÜR DIGITALE VERMÖGENSWERTE

Als erste Kantonalbank ermöglicht die Zuger Kantonalbank ihren Kundinnen und Kunden den einfachen Handel und die sichere Verwahrung der gängigsten Kryptowährungen. Das Angebot ergänzt die bestehenden Anlagedienstleistungen und findet im voll regulierten Bankenumfeld statt.

Hanspeter Rhyner: Sie bieten Ihren Kundinnen und Kunden seit Anfang Oktober die Möglichkeit, Kryptowährungen zu kaufen und zu verwahren. Weshalb kommen Sie gerade jetzt mit diesem Angebot auf den Markt?

Die Nachfrage nach Kryptowährungen ist in jüngster Zeit stark gestiegen, insbesondere das Interesse von Anlagekunden. Sie möchten mit dieser neuen Anlageklasse ihre Vermögensallokation zusätzlich diversifizieren. Deshalb haben wir bei der Zuger Kantonalbank die notwendigen Kompetenzen und eine fortschrittliche Infrastruktur aufgebaut. In Zusammenarbeit mit den Partnern Sygnum und Swisscom können wir unserer Kundschaft nun einen einfachen, aber auch sicheren Zugang zu diesen Märkten in ihrem gewohnten Banking-Umfeld bieten. Kauf, Handel und Verwahrung digitaler Vermögenswerte erfolgen bequem über das E-Banking bzw. das Mobile Banking oder über unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater. Selbstverständlich können auch neue Kundinnen und Kunden das Angebot nutzen.

An wen richtet sich Ihr neues Angebot?

Zum einen an Anlagekunden, die ihre Portfolios mit dieser neuen Anlageklasse wie bereits erwähnt diversifizieren möchten. Dann aber auch an interessierte, neugierige Kundinnen und Kunden für ihre ersten Erfahrungen mit digitalen Vermögenswerten.



Schlussendlich wollen wir auch Krypto-Natives eine Möglichkeit bieten, klassische und digitale Vermögenswerte gemeinsam zu verwahren, damit sie von einem konsolidierten Reporting profitieren.

Sie bieten sechs Kryptowährungen an. Welche sind das, und warum haben Sie sich für diese sechs entschieden?

Die Kundinnen und Kunden können in Bitcoin, Ethereum, Ripple, Litecoin, Polygon und Uniswap investieren. Wir haben diese sechs Währungen aufgrund ihrer Marktkapitalisierung, der Abwicklungssicherheit und insbesondere auch wegen der hohen Kundennachfrage ausgewählt.

«Als Mitglied der Swiss Blockchain Federation setzen wir uns seit längerer Zeit mit modernen Technologien auseinander mit dem Ziel, eine Brücke zwischen dem traditionellen Banking und der Kryptowelt zu schlagen.»

Welche regulatorischen Herausforderungen galt es zu bewältigen?

Bei der Verwahrung digitaler Vermögenswerte gelten dieselben strengen gesetzlichen Massstäbe wie bei klassischen Anlageinstrumenten. Wir haben sämtliche notwendigen Bewilligungen bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA eingeholt, um die vollständige Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten. Auch unser Partner Sygnum erfüllt als regulierte Bank nach schweizerischem Recht alle relevanten gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen. Unter Berücksichtigung der Vorschriften aus dem



Hanspeter Rhyner, CEO der Zuger Kantonalbank

Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG) erfolgt auf diesen «Digital Assets» keine Anlageberatung. Investorinnen und Investoren müssen sich informieren und sich der mit der Anlageklasse verbundenen Risiken bewusst sein.

Werden Sie Ihr Angebot ausbauen?

Als führendes Finanzinstitut der Wirtschaftsregion Zug wollen wir den Wandel der Finanzwelt aktiv mitgestalten und bei einer positiven Entwicklung des neuen Angebots das Universum an handelbaren Vermögenswerten weiter ausbauen. Staking und Tokenisierung sind mögliche weitere Angebote, die wir prüfen.

Detaillierte Informationen über das Angebot unter www.zugerkb.ch/krypto



BLOCKCHAIN-TECHNOLOGIE BRINGT VORTEILE FÜR KMU

Die Blockchain-Technologie hat in den letzten Jahren erhebliches Aufsehen erregt, vor allem in Verbindung mit Kryptowährungen wie Bitcoin oder Ethereum. Doch abgesehen von Krypto gibt es eine Vielzahl von Anwendungsbereichen, in denen die Blockchain-Technologie für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) von grossem Nutzen sein kann. In diesem Artikel werden wir einige der Einsatzmöglichkeiten der Blockchain-Technologie für KMU beleuchten.

1. Transparenz und Vertrauen in Lieferketten

Die Blockchain ermöglicht es Unternehmen, ihre Lieferketten transparenter zu gestalten. Durch die Aufzeichnung von Transaktionen und Informationen in dezentralen, unveränderlichen Blöcken können KMU sicherstellen, dass ihre Produkte von der Herkunft bis zur Auslieferung nachverfolgbar sind. Dies stärkt das Vertrauen der Kunden und erhöht die Qualitätssicherung.

2. Schnellere und kosteneffizientere Transaktionen

Traditionelle Finanztransaktionen können teuer und zeitaufwändig sein, insbesondere bei internationalen Geschäften. Blockchain ermöglicht schnelle und kostengünstige Peer-to-Peer-Transaktionen, was insbesondere für KMU von Vorteil ist, die internationale Geschäftsbeziehungen unterhalten.

3. Digitalisierung von Vermögenswerten

Die Tokenisierung von Vermögenswerten wie Immobilien oder Unternehmensanteilen auf der Blockchain kann die Liquidität und den Handel mit diesen Vermögenswerten erhöhen. KMU können so leichter Kapital aufnehmen oder ihre Vermögenswerte veräussern.

4. Authentifizierung und Schutz von geistigem Eigentum

Die Blockchain kann verwendet werden, um geistiges Eigentum wie Urheberrechte und Patente zu schützen und zu authentifizieren. Dies ist besonders wichtig in Branchen, in denen geistiges Eigentum einen hohen Wert hat, wie der Technologie- und Kreativwirtschaft.

5. Verbesserung der Verwaltung von Dokumenten und Verträgen

Smart Contracts, die auf der Blockchain basieren, können die Verwaltung von Verträgen und Dokumenten automatisieren. Dies reduziert die Wahrscheinlichkeit von menschlichen Fehlern und spart Zeit und Kosten bei der Vertragsabwicklung.

6. Zugang zu globalen Märkten

Die Blockchain ermöglicht KMU den Zugang zu globalen Märkten, ohne die Notwendigkeit von Zwischenhändlern. Dies eröffnet neue Geschäftsmöglichkeiten und reduziert die Abhängigkeit von etablierten Vertriebskanälen.

7. Sicherer Datenaustausch

Die sichere Verschlüsselung und die dezentrale Speicherung von Daten in der Blockchain bieten einen verbesserten Schutz vor Datenverlust und -diebstahl.

Dies ist besonders wichtig für Unternehmen, die sensible Kundendaten verwalten. Die Blockchain-Technologie bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen, ihre Geschäftsprozesse zu optimieren, Kosten zu senken und neue Märkte zu erschliessen. Obwohl die Implementierung mit Herausforderungen verbunden sein kann, lohnt es sich, die Potenziale der Blockchain zu erkunden und zu prüfen, wie sie die spezifischen Bedürfnisse und Ziele Ihres Unternehmens unterstützen kann.

Blockchain ist vergleichbar mit einer grossen Datenbank, die mit einem Ursprungsblock startet und immer mehr Datenblöcke chronologisch aneinander reiht. Vorher werden die Datenblöcke noch überprüft und bestätigt. Es gibt damit also eine Historie von Datensätzen wie zum Beispiel bei Finanztransaktionen. Da die vollständigen Datensätze auf jedem Endgerät gespeichert werden, ist eine Manipulation oder Änderung im Nachhinein fast unmöglich und dadurch besser vor Korruption geschützt.



Cédric Schmid, CEO und Managing Partner, Unita Finanz & Treuhand AG.

OPTIK VOM FISCHMÄRT – VON HERZEN GUT SEHEN.

Optik vom Fischmärt ist aus Zug nicht mehr wegzudenken. Thorsten Schneider vollbringt in seinem Geschäft am Postplatz kleine Wunder: Ein trüber Blick wird scharf. Und ein biederes Sehinstrument zum Objekt der Begierde.

Seit bald 30 Jahren geht Thorsten Schneider, Inhaber und Vollblut-Augenoptiker, im Herzen von Zug seinen eigenen Weg. Unabhängig, authentisch und voller Herzlichkeit. Was als kleine Boutique in der Altstadt begann, hat sich zum Kompetenzzentrum für Augenoptik und guten Geschmack entwickelt. Heute, am Postplatz, empfängt Optik vom Fischmärt seine Kundschaft noch zentraler und in einladender Wohlfühlatmosphäre.

Ob Brille, Sonnenbrille oder Kontaktlinsen: Das aufgestellte Team erfüllt die Augenwünsche für die ganze Familie. Mit viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl werden dabei individuelle Sehlösungen für verschiedene Lebensbereiche wie Arbeit, Schule, Freizeit und Sport entwickelt.

Zum perfekten Look gehört die passende Brille. Die Welt ist klein – und so findet

man bei Optik vom Fischmärt jede Brillenfassung genau einmal. An internationalen Messen werden saisonale Neuigkeiten ausgewählt. Dabei denkt man auch an die Brillenträgerinnen und Brillenträger, die Freude an extravaganen und exklusiven Einzelstücken haben.

Mit einer klaren Handschrift hat sich Optik vom Fischmärt weit über die Region hinaus einen Namen gemacht. Fragt man Thorsten Schneider, dann hat das vor allem mit seinem Team zu tun: «Ich bin stolz auf mein Team und überglücklich, dass einige davon mich nun schon seit über 20 Jahren begleiten. Unsere Kundschaft darf sich bei uns wie zu Hause fühlen und wir verstehen uns in erster Linie als Gastgeber. Wir beraten nicht nur mit Know-how und Qualitätsbewusstsein, sondern vor allem auch mit dem Herzen.»



Das Team von Optik vom Fischmärt.

Das Team von Optik vom Fischmärt nimmt sich gerne Zeit für Sie.

Reservieren Sie Ihren Termin einfach via Telefon 041 710 83 30, WhatsApp auf 079 875 00 00 oder E-Mail an info@ovfm.ch.

Optik vom Fischmärt
Thorsten Schneider
Neugasse 1, 6300 Zug
+41 79 875 00 00

adcoras
TREUHAND
TRANSAKTION
UNTERNEHMENSBERATUNG

Wir zeigen individuelle Wege.

Adcoras AG T +41 41 799 84 00
Schöngrund 26 info@adcoras.ch
6343 Rotkreuz adcoras.ch

Black Friday im LADEN 2

Nur am 24. November 2023:
50% Rabatt auf Secondhandbekleidung
20% Rabatt auf Occasionsbauteile

Industriestrasse 80 **GGZ@WORK**
6300 Zug

*schiffbrüder
schiffbrüder
schiffbrüder
schiffbrüder
schiffbrüder*

KÖSTER

EIGNUNGS- UND
LAUFBAHNERBERATUNG
PERSONALANALYSE

Renate Köster, 6314 Unterägeri, www.renate-koester.ch, info@renate-koester.ch

Dream Team:
Wirtschaft Zug und Ihr Inserat!

Kalt Medien AG Grienbachstrasse II, 6302 Zug, 041 727 26 26, info@kalt.ch, kalt.ch

lenzgarten

planung | gartengestaltung
gartenpflege | bepflanzen

lenz garten ag
Chrüzegg 2 | 6340 Baar
041 761 80 00
info@lenz-garten.ch lenz-garten.ch

unita
FINANZ & TREUHAND

Digital und doch persönlich

Industriestrasse 24 • 6300 Zug • 041 720 39 39
info@unitafinance.ch • unitafinance.ch

Stiftung **zuwebe**

Geschenksboxen der Stiftung zuwebe

Das sinnvolle Kunden- und Mitarbeitergeschenk individuell zusammenstellbar - wertsache.ch

POSITIVE IMPULSE FÜR DIE TOURISMUSDESTINATION ZUG

Zug hat bereits 2019 mit dem Eidgenössischen Schwingfest bewiesen, dass es über Infrastruktur und Ressourcen verfügt, um ein solches Fest der Superlative zu beherbergen. Nun durften wir im Juni mit dem 31. Eidgenössischen Jodlerfest ein weiteres Mal einen Event mit nationaler Strahlkraft durchführen. Die Stadt Zug präsentierte sich als festfreudige Gastgeberin, die Tradition und Moderne perfekt verbunden hat.

Grossevents machen unsere Region bekannter

Solche Grossevents ziehen eine grosse Anzahl Menschen an, welche die Region oftmals noch nicht kennen, beim Jodlerfest allein waren es 210'000 Personen. Die Gäste geben hier Geld aus für Unterkünfte, Verpflegung und andere Dienstleistungen, was Wertschöpfung für unsere lokalen Betriebe generiert. Die Bekanntheit der Region wird gesteigert, was langfristig positive Auswirkungen auf den Tourismus hat, da die Region als attraktives Reiseziel wahrgenommen wird.

Der Geschäftstourismus hat sich rasch erholt

Weg vom Freizeittourismus, hin zum Geschäftstourismus. Wir sind wieder ein attraktiver Standort für Tagungen, Kongresse und Business-Veranstaltungen. In Zug generierten Geschäftsreisen vor der Corona-Krise bis zu 90 Prozent des touristischen Umsatzes, was auch auf die vielen hier ansässigen internationalen Firmen sowie Einwohnerinnen und Einwohner aus über 140 Nationen zurückzuführen ist. Insgesamt verzeichnete Zug im Vorkrisenjahr 2019 114'000 Logiernächte. 2022 waren wir bereits wieder auf einem Niveau von rund 110'000 Logiernächten und erwarten, dass wir 2023 das Vorkrisenniveau übertreffen werden.

Appetit auf Karriere? Junge Fachkräfte in Zug willkommen!

Mit dem Start des neuen Schuljahrs nach der Sommerpause ist auch wieder ein neuer Jahrgang mit der Berufswahl konfrontiert. Wo soll der Weg hinführen; entscheide ich mich fürs Gymnasium oder doch lieber



für eine handfeste Berufslehre? Die Beherbergungsbranche bietet vielfältige Karrieremöglichkeiten – von der beruflichen Grundbildung bis zum Fachhochschulabschluss. Interessierte melden sich am besten bei einem unserer Ausbildungsbetriebe für eine Schnupperlehre. Eine solche bietet den besten Einblick in unsere spannende Branche. Mehr dazu unter berufehotelgastro.ch

Christoph Ruckli, Präsident und Geschäftsführer HotellerieSuisse Zug

Anzeige



HotellerieSuisse
Zugerland

Baar Dialoghotel Eckstein, Hotel ibis Baar Zug | Cham SwissEver Hotel | Oberägeri-Morgarten Hotel-Restaurant Eierhals Royal | Rotkreuz HOTEL APART – Welcoming | Urban Feel | Design | Sins Hotel Arcade | Unterägeri Hotel Freihof, Seminarhotel am Ägerisee | Walchwil Gasthaus Engel, Zentrum Elisabeth | Zug City Garden Hotel, City Hotel Ochsen, Gubelhof Suites, Hotel Löwen am See, Hotel Zugertor, Youth Hostel Zug, Parkhotel Zug

20 JAHRE GEWERBEVEREIN NEUHEIM MENZINGEN



Der Gewerbeverein Neuheim Menzingen feiert Jubiläum.

**Justizvollzugsanstalt
Bostadel**



Hochwertige
Dekorartikel aus
Eigenproduktion.
Restaurierung von
Flechtstühlen
und Möbelstücken.
T 041 757 19 80
schreiner@bostadel.ch



www.bostadel.ch

Menzingen ZG



**Michael
Hutmacher**

Ihr Berater in der Region

Telefon +41 41 766 41 60, michael.hutmacher@axa.ch
AXA Hauptagentur Baar

Seit dem Zusammenschluss der beiden Gewerbevereine von Neuheim und Menzingen im Jahr 2003 bietet der heutige Gewerbeverein Neuheim Menzingen ein noch interessanteres Netzwerk für unsere einheimischen Unternehmen an. Mit über 80 Vereinsmitgliedern aus den unterschiedlichsten Branchen legen wir Wert auf regionale Erzeugnisse sowie auf lokale Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Ein aktiver Gewerbeverein

Unser Gewerbeverein bietet unseren Mitgliedern eine Vielfalt an Aktivitäten und Begegnungsmöglichkeiten an. Mehrmals pro Jahr treffen sich die Mitglieder zu dem beliebten Gewerbehöck. Sei es für eine Besichtigung eines lokalen Gewerbetreibenden, für einen Besuch einer örtlichen Sehenswürdigkeit oder für ein gemütliches Zusammensein – unsere Gewerbehöcks bieten eine interessante Möglichkeit, sich zu vernetzen und bestehende Kontakte zu pflegen.

Engagiert – auch ausserhalb des Vereinslebens

Der Gewerbeverein Neuheim Menzingen setzt sich intensiv für das Thema «Berufsbildung» ein und arbeitet eng mit dem Amt für Berufsbildung des Kantons Zug zusammen. Regelmässig findet in Neuheim und Menzingen die Berufsschau statt,

welche mit grossem Interesse von Jung und Alt besucht wird.

Unser Gewerbeverein ist Mitglied des Gewerbeverbandes des Kantons Zug und vertritt aktiv die politischen und wirtschaftlichen Interessen unserer Vereinsmitglieder. Auch unterstützt unser Verein die Aktivitäten der KMU-Frauen.

Unsere Grundwerte

Der Gewerbeverein Neuheim Menzingen pflegt und lebt folgende vier Grundwerten:

- **Lokal** – unterstützt das lokale Gewerbe.
- **Vernetzt** – bringt die Vereinsmitglieder zusammen.
- **Engagiert** – engagiert sich auf wirtschaftlicher und politischer Ebene.
- **Interessiert** – an den unternehmerischen Herausforderungen der Mitglieder.

Gewerbeausstellung 2024

Der Gewerbeverein Neuheim Menzingen und das Organisationskomitee der Gewerbeausstellung 2024 freuen sich, die nächste Gewerbeausstellung bekannt zu geben. Die Gewerbeausstellung findet von Freitag, 12. bis Sonntag, 14. April 2024 in Neuheim rund um die und in der Lindenhalle statt.

An dieser mehrtägigen Ausstellung präsentieren unsere Mitglieder sowie weitere regionale Gewerbe-

treibende ihre vielseitigen Dienstleistungen und ihre interessanten Produkte.

Unsere Gewerbeausstellung bietet ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Selbstverständlich ist für eine vielseitige musikalische Unterhaltung und eine gemütliche Festwirtschaft mit einem abendlichen Barbetrieb gesorgt.

Wir freuen uns heute schon auf zahlreiche Besuchende aus der ganzen Region.

Neumitglieder sind immer willkommen

Ist Ihr Unternehmen auch in der schönen Moränenlandschaft tätig und möchten Sie sich in der Region vernetzen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme, denn interessierte Neumitglieder sind bei uns jederzeit willkommen.

*Michael Hutmacher
Präsident Gewerbeverein
Neuheim Menzingen*



KONTAKTDATEN:
info@gewerbe-verein.ch
www.gewerbe-verein.ch

Anzeigen

ZÜRCHER HOLZBAU
planen bauen lieben
 6313 Finstersee | 041 757 50 70 | www.zuercher-holzbau-ag.ch

All Business isch Lokal
Print schafft Vertrauen.
 Zeitungen sind das Sprachrohr der Region. Ihnen vertraut man. Diese starke Verankerung macht sie zum idealen Werbemedium.

BERUFE MIT PERSPEKTIVE



Metallbauer im täglichen Einsatz.

Die Zuger Metallbau-Betriebe sind sehr innovativ. Sie fertigen von Geländern, Treppen über Eingangstüren bis zu Fassaden alles an, was am modernen Bau oder Umbau benötigt wird. Die Landtechniker verkaufen und unterhalten vom Rasenmäher bis zum Mähdrescher alle benötigten Produkte für Haus und Hof.

Der AM Suisse Zug gehören 21 Betriebe an. Ein zentrales Anliegen des Verbandes ist die Rekrutierung von Nachwuchs und die Ausbildung von Lernenden. Im Kanton Zug werden folgende Berufe ausgebildet: Metallbauer, Metallbaupraktiker, Metallbaukonstrukteur, Landmaschinenmechaniker, Motorgeräte-mechaniker sowie Baumaschinen-mechaniker.

Das Bedürfnis nach Fachkräften im Metallbau und der Landtechnik stieg in den vergangenen Jahren

A C K L I N

M E T A L L U N D
S T A H L B A U

Acklin Metall- und Stahlbau AG
Industriestr. 59, 6300 Zug
Tel. 041 761 82 15, www.acklin.ch

Stahl ist edel



WISMER LANDTECHNIK

Sihlbruggstrasse 103, 6340 Baar - 041 552 85 85



Ihre kompetenten Partner
für moderne Land- und
Kommunaltechnik



HW LANDTECHNIK

Schlossweg 5, 6343 Buonas - 041 552 85 55



Zehnder Söhne AG

Stahl-, Metall-, Leichtmetallbau

Baareremate, 6302 Zug
www.zehnder-metallbau.ch



Metallbau seit 1929

- ✓ Fenster
- ✓ Türen + Tore
- ✓ Geländer
- ✓ Treppen
- ✓ Reparaturen

☎ 041 761 22 23

info@metallbau-weber.ch

kontinuierlich an. Aus diesem Grund wurde das Bildungszentrum Aarberg BE erweitert. In dieser topmodernen Ausbildungsstätte bilden sich auch die Zuger Metallbauer und Landtechniker zu Werkstattleitern oder Meistern weiter.

Landtechnik

Die Landtechnikbetriebe sind kompetente Ansprechpartner für die Bauern des Kantons Zug und die moderne Landtechnik. Viele Betriebe bieten auch Motorgeräte wie Rasenmäher, Motorsägen und -sensoren, Hochdruckreiniger und vieles mehr für Privatpersonen und das Gewerbe an. Auch neue Technologien wie Akku-Motorgeräte oder Elektrofahrzeuge gehören zum Angebot. Dank regelmässiger Weiterbildung halten die Unternehmen mit dem technischen Fortschritt mit und sind auch

den Anforderungen der Zukunft gewachsen. Der schweizerische Verband stellt nicht nur die Grundausbildung und Weiterbildung der Berufsleute sicher, er setzt auch Projekte rund ums Thema Sicherheit (geprüfte Bremsen, Kranwartung) um. Und schliesslich kümmert er sich ebenso intensiv um den Umweltschutz (Förderung von Motorgerätebenzin und Aufbau von Partikelfilter).

Metallbau

Die Metallbaubetriebe fertigen mit modernen Werkstoffen wie Stahl, Edelstahl, Aluminium und Glas viele Elemente für Neu- und Umbauten. Die Montage und der Unterhalt der hergestellten Produkte gehören ebenfalls zum Angebot der Firmen. Die Zuger Betriebe sind sehr innovativ. Einzelne sind auch als namhafte

Industriezulieferer und Anlagenbauer bis weit über die Kantonsgrenzen hinaus tätig. Die AM Suisse fördert talentierte Metallbauer/innen mit Berufsmeisterschaften, den Swiss-Skills. Sie widmet sich ferner intensiv der Stahlpromotion Schweiz und setzt sich damit für die Verwendung von praktisch hundertprozentig recyceltem Öko-Stahl für eine nachhaltige Stahlbauweise ein. Dem Verband ist die Aus- und Weiterbildung auch auf diesem Sektor sehr wichtig. Dafür organisiert er Kurse, um die Mitglieder über die neusten Vorschriften am Bau informieren zu können.

Weitere Informationen finden Sie unter www.amsuisse.ch.

Anzeigen



Meier Metallbau AG

Metallbau und Schlosserei • Geländerbau
Treppenbau • Wintergärten • Reparaturen

Meier Metallbau AG
Inhaber: Kurt Ulrich
Gewerbezone 9
6315 Morgarten

Telefon 041 750 12 86
Telefax 041 750 17 21
meiermetallbau@bluewin.ch

KARL NAUER AG

— SCHLOSSEREI —

Industriestrasse 17 • CH-6313 Menzingen
www.karlnauer.ch



Tobias Hürlimann

Sanitär Heizung Metallbau

Diese Firmen gehören der AM Suisse Zug an:

Landtechnik:

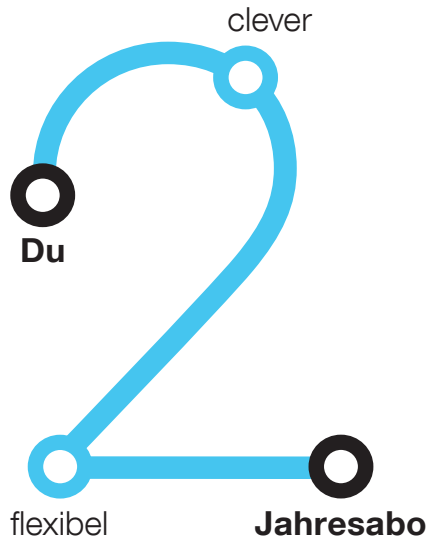
- AgraroTech GmbH Hünenberg
- Alois Grab Unterägeri
- HW Landtechnik AG Buonas
- Iten Landmaschinen Alosen
- Müller Maschinen und Fahrzeuge AG Morgarten
- Wismer Landtechnik AG Baar

Baumaschinen:

- Vonplon Logistik AG Baar

Metallbau:

- Acklin Metall- und Stahlbau AG Zug
- A. Bachmann AG Rotkreuz
- Amboss Metallbau AG Neuheim
- D. Fankhauser AG Steinhausen
- Gysi AG Baar
- Gysi + Berglas AG Baar
- Tobias Hürlimann Walchwil
- Mächler Metallbau AG Cham
- Meier Metallbau AG, Morgarten
- Karl Nauer AG, Menzingen
- Schwerzmann Metallbau Zug
- Fritz Weber AG Zug
- Zehnder Metallbau Unterägeri
- Zehnder Söhne AG Zug



Lohnt sich bereits ab 2 Tagen pro Woche!

ZUGER PASS PLUS:
CLEVER UNTERWEGS.



Alle Infos zu unseren Jahresabos gibt's auf www.tvzg.ch.

Massgeschneiderte Nachfolgelösungen für KMU



Alles bestens geregelt – ein gutes Gefühl. Wir begleiten Sie und Ihr Unternehmen im Nachfolgeprozess. Kontaktieren Sie uns, zusammen finden wir die passende Lösung für Ihr KMU.



Daniel Trottmann
Leiter Niederlassung Baar/Zug

041 726 09 22
daniel.trottmann@gewerbe-treuhand.ch



Philippe Inderbitzin
Teamleiter Treuhand

041 726 09 12
philippe.inderbitzin@gewerbe-treuhand.ch



Michael Schriber
Teamleiter Treuhand

041 726 09 11
michael.schriber@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, 6340 Baar/Zug
gewerbe-treuhand.ch

BERUHIGT FAHREN

6 JAHRE | MAZDA GARANTIE

mazda.ch/garantie_6_jahre

Conrad Keiser AG
Alte Steinhauserstrasse 19 · 6330 Cham · conradkeiser.mazda.ch

Garage Hans Christen GmbH
Rigiweg 3 · 6343 Rotkreuz · christen.mazda.ch

ZentralGarage Sutter AG
Bahnhofstrasse 43 · 6440 Brunnen · zentralgarage.mazda.ch

**WIR BAUEN
DIE ZUKUNFT.
SEIT 1759.**

LANDISBAU

LANDIS BAU AG | Feldpark 2 | 6302 Zug
Telefon | 041 729 19 19 | info@landisbau.ch | www.landisbau.ch

MULTITALENT SPAREN 3A – SO FUNKTIONIERT VORSORGE

Mit dem Sparen 3a schlagen Sie drei Fliegen mit einer Klappe: Sie sparen fürs Alter, können das Geld aber auch für selbstbewohntes Wohneigentum oder die berufliche Selbstständigkeit einsetzen. Und das Beste: Fürs Sparen werden Sie vom Staat belohnt. Denn bei der Steuererklärung können alle jährlichen Einzahlungen angegeben werden.

Michael Zehnder, Berater Finanzplanung bei der Zuger Kantonalbank, beantwortet die wichtigsten Fragen rund ums Sparen 3.

Herr Zehnder, wann sollte man mit dem Sparen beginnen?

Am besten jetzt, sofort. Je früher gespart wird, desto länger ist der Anlagehorizont, und das Geld kann für einen arbeiten. Für 2023 beträgt der jährliche Maximalbetrag für Angestellte 7'056 Franken. Für Selbstständigerwerbende ohne 2. Säule sind dies bis zu zwanzig Prozent des Nettoeinkommens, maximal 35'280 Franken. Aber auch kleine Investitionen zahlen sich aus. Einzahlungen in die Säule 3a, die auch steuerlich in Abzug gebracht werden können, bedingen eine Erwerbstätigkeit und ein AHV-pflichtiges Einkommen.

Sind Abhebungen jederzeit möglich?

Beim Sparen 3a ist das nur bedingt möglich. Denn dieses Produkt ist steuerlich begünstigt und unterliegt entsprechend diversen Rahmenbedingungen. Konkret heisst das: Das angesparte Vermögen in der Säule 3a ist gebunden, und man hat im Unterschied zum gewöhnlichen Sparkonto keinen freien Zugriff darauf.

«Je früher Sie mit Sparen 3 beginnen, desto länger ist der Anlagehorizont.»

Wann erhalte ich das Geld denn zurück?

Beim Multitalent Sparen 3a gibt es verschiedene Möglichkeiten wie beispielsweise die Aufnahme einer selbstständigen Erwerbstätigkeit, den definitiven Wegzug aus der Schweiz oder den Kauf von selbstbewohntem Wohneigentum. Oder eben als Alters-

guthaben: Altersleistungen der Säule 3a dürfen frühestens fünf Jahre vor Erreichen des AHV-Referenzalters bezogen werden. Sie werden spätestens bei Erreichen des AHV-Referenzalters fällig – nach der AHV-Revision 2021 im Alter von 65 Jahren. Hier empfehlen wir einen gestaffelten Bezug über mehrere Steuerjahre, um die Steuerprogression zu brechen. Als Faustregel für Steuerpflichtige im Kanton Zug gilt, dass ab einem Vorsorgevermögen von 45'000 Franken eine weitere Sparen-3a-Lösung eröffnet werden sollte.

«Schon mit 50 Franken pro Monat können Sie in Wertschriften investieren. Diese erstklassigen Anlagefonds werden von Spezialistinnen und Spezialisten professionell verwaltet – Sie selbst müssen nichts tun.»

Ist Sparen 3a auch nach dem Alter 65 noch möglich?

Ja, unter bestimmten Voraussetzungen. Solange Sie erwerbstätig bleiben, können Sie auch in der Säule 3a vorsorgen. Diese Möglichkeit gilt aber nur für maximal fünf Jahre.

Warum soll ich in Wertschriften investieren?

Ein junger Mensch hat einen langen Anlagehorizont. Somit hat er Zeit, das Geld für sich arbeiten zu lassen. Bleiben die Ersparnisse auf einem Säule-3a-Konto, verliert man über die Zeit an Kaufkraft, weil die tiefen Zinsen die Inflation nicht ausgleichen. Das bedeutet: Das angesparte



Finanzplaner Michael Zehnder von der Zuger Kantonalbank nutzt selbst die vielen Vorteile des Sparen 3.

Guthaben wird später weniger wert sein als heute. Mit dem Wertschriftensparen profitiert man hingegen von der Entwicklung an den Finanzmärkten. Die Anlagen sind breit diversifiziert – da ist für jeden Bedarf etwas dabei: Aktien, Immobilien und Obligationen.

Wie finde ich den richtigen Fonds für mich?

Dabei helfen wir unseren Kundinnen und Kunden gern. Im Beratungsgespräch betrachten wir die ganzheitliche persönliche Lebenssituation und -planung sowie die Wünsche und Bedürfnisse. Gemeinsam eruieren wir ein Anlegerprofil, und daraus resultiert die passende Anlagestrategie.

Starten Sie Ihre Vorsorge noch heute:
www.zugerkb.ch/sparen-3



PROBEZEIT RICHTIG HANDHABEN



Ausdrückliche Regelungen zur Probezeit sind auch bei befristeten Verträgen empfehlenswert.

Wie gut man auf Dauer zusammenarbeitet, ist in der Bewerbungsphase nicht abschliessend zu erkennen. Die Probezeit schafft Raum, um sich im Arbeitsalltag vertieft kennenzulernen.

Wenn zwei Parteien miteinander einen Arbeitsvertrag abschliessen, gilt der erste Monat von Gesetzes wegen als Probezeit. Im Einverständnis zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber kann diese Frist auf drei Monate ausgedehnt werden. Dies muss schriftlich erfolgen. Eine Verlängerung auf mehr als drei Monate ist im Normalfall nicht zulässig. Ob der Vertrag über ein volles oder ein Teilzeitpensum abgeschlossen wird, spielt keine Rolle. Eine Probezeit festzulegen, ist nur dort zulässig, wo Arbeitgeber und Arbeitnehmer noch keine Erfahrungen miteinander sammeln konnten. Wenn eine Person also zuerst im Stundenlohn angestellt war und dann auf einen

Vertrag mit Monatslohn wechseln kann, gibt es keine Probezeit mehr – die beiden Parteien konnten sich ja bereits kennenlernen. Das gilt auch, wenn Mitarbeitende im gleichen Betrieb in eine andere Position wechseln.

Aufschiebende Situationen

Es gibt bestimmte Verhinderungsgründe, bei denen eine Verlängerung der Probezeit über drei Monate hinaus trotzdem möglich ist. Etwa dann, wenn der oder die Mitarbeitende während der Probezeit erkrankt oder verunfallt. Die Probezeit wird dann automatisch um den entsprechenden Zeitraum verlängert. Als Verhinderungsgrund gelten auch Absenzen aufgrund von gesetzlichen Pflichten, welche Mitarbeitende übernehmen müssen, beispielsweise Militärdienst. Der Bezug von Ferientagen während der Probezeit verlängert die Probezeit hingegen nicht.

Vorzeitige Auflösung und Kündigung

Während der Probezeit sieht das Gesetz eine Kündigungsfrist von sieben Kalender-

tagen vor. Wenn nichts Gegenteiliges vereinbart wurde, ist die Kündigung auf jeden Tag möglich, nicht nur auf das Ende einer Arbeitswoche. Die beiden Vertragsparteien können die Kündigungsfrist während der Probezeit aber auch wegbedingen oder verlängern – durch schriftliche Vereinbarung oder weil ein Normal- oder Gesamtarbeitsvertrag es so vorsieht. Von Gesetzes wegen kann eine Kündigung während der Probezeit mündlich erfolgen. Aus Beweisgründen empfiehlt es sich aber für beide Parteien, immer schriftlich mit eingeschriebenem Brief zu kündigen. Die gesetzlichen Sperrfristen (Kündigungsschutz) gelten während der Probezeit nicht: Wenn Mitarbeitende während der Probezeit erkranken oder verunfallen, kann ihnen der Arbeitgeber kündigen. Auch Schwangerschaft ist während der Probezeit kein Hinderungsgrund für eine Kündigung. Aber aufgepasst: Erfolgt eine Kündigung nur aufgrund der Schwangerschaft, kann dies missbräuchlich sein und von der Arbeitnehmerin angefochten werden.

Befristete Arbeitsverträge

Ein Arbeitsverhältnis kann auch befristet abgeschlossen werden. Das heisst, für Arbeitnehmer und Arbeitgeber sind das Anfangs- und das Enddatum der Zusammenarbeit im Voraus klar. Eine Probezeit sieht das Gesetz in diesem Fall nicht vor. Wer als Arbeitgeber unliebsame Überraschungen oder teure Auseinandersetzungen vermeiden will, tut aber gut daran, auch bei befristeten Verträgen ausdrückliche Regelungen zur Probezeit und zu einer vorzeitigen Kündigung festzulegen.



Nicole von Reding ist Vorstandsmitglied des Schweizerischen Treuhänderverbands TREUHAND|SUISSE, Sektion Zürich

MEHRWERTSTEUER AUF ELEKTRONISCHEN DIENSTLEISTUNGEN

Das grenzüberschreitende Erbringen von elektronischen Dienstleistungen gegenüber Privatpersonen löst in der Regel eine Registrierungspflicht in dem Land aus, wo der Kunde seinen Wohnsitz hat. Die Steuer- und Registrierungspflichten sollten deshalb geklärt werden, bevor eine App oder eine Internet-Seite für den Verkauf von elektronischen Dienstleistungen in einem bestimmten Land lanciert wird.

Leistungen von ausländischen Anbietern in der Schweiz

Elektronische Dienstleistungen gelten nach dem Schweizer Mehrwertsteuergesetz als dort erbracht, wo der Empfänger der Dienstleistungen seinen Wohnsitz hat, und werden auch dort besteuert.

Eine Dienstleistung gilt als elektronische Dienstleistung, wenn folgende Voraussetzungen kumulativ erfüllt sind:

- Sie wird über das Internet oder ein anderes elektronisches Netz erbracht.
- Sie wird automatisiert erbracht und die menschliche Beteiligung seitens des Leistungserbringers ist minimal.
- Das Erbringen der Dienstleistungen ist ohne Informationstechnologie nicht möglich.

Dazu zählen das Bereitstellen von Websites, Webhosting, Fernwartung von Programmen und Ausrüstungen, das elektronische Bereitstellen von Software und deren Aktualisie-

rung, das elektronische Bereitstellen von Bildern, Texten und Informationen sowie das Bereitstellen von Datenbanken und das elektronische Bereitstellen von Musik, Filmen und Spielen, einschliesslich Geldspielen.

Nicht als elektronische Leistung gelten die blossе Kommunikation zwischen Leistungserbringender und Leistungsempfänger der Person über Draht, Funk, optische oder sonstige elektromagnetische Medien und Bildungsleistungen in interaktiver Form.

Ausländische Unternehmen, die elektronische Dienstleistungen ausschliesslich gegenüber mehrwertsteuerpflichtigen Schweizer Kunden erbringen, sind von der Mehrwertsteuerpflicht befreit. In solchen Fällen muss der Schweizer Kunde den Bezug einer Dienstleistung aus dem Ausland deklarieren (Reverse-Charge-Verfahren). Werden jedoch elektronische Dienstleistungen an Nicht-Mehrwertsteuerzahler (z.B. Privatpersonen mit Wohnsitz in der Schweiz) erbracht, muss

sich der ausländische Dienstleistungserbringer in der Regel für die Schweizer Mehrwertsteuer registrieren lassen und die Mehrwertsteuer auf diese Umsätze entrichten.

Leistungen von Schweizer Anbietern im Ausland

Auch im EU-Ausland gilt eine elektronische Dienstleistung als dort erbracht, wo der Leistungsempfänger seinen Sitz oder seinen Wohnsitz hat. Für Schweizer Unternehmen ohne Betriebsstätte im EU-Ausland, die elektronische Dienstleistungen gegenüber Nicht-Mehrwertsteuerpflichtigen erbringen, gibt es zwei Möglichkeiten, wie sie die Steuern rechtskonform abrechnen können:

- Sie registrieren sich in jedem Land, in dem sie Umsätze tätigen.
- Sie melden sich in einem EU-Land zur Sonderregelung, des sogenannten One Stop Shops (OSS), an. Sie ermöglicht es registrierten Unternehmen, ihre in den EU-Mitgliedstaaten ausgeführten Umsätze, die unter diese Sonderregelung fallen, in einer besonderen Steuererklärung zentral an den Mitgliedstaat der Identifizierung zu übermitteln und die sich ergebende Steuer dort insgesamt zu entrichten.

Elektronische Dienstleistungen gegenüber mehrwertsteuerpflichtigen Kunden können nicht über OSS deklariert werden. Bei diesen Leistungen geht die Steuerschuldnerschaft in der Regel auf den Kunden über (Reverse-Charge-Verfahren).

Auch die meisten Nicht-EU-Staaten kennen umsatzabhängige Verbrauchssteuern auf dem Verkauf von elektronischen Dienstleistungen. Die Steuer- und Registrierungspflichten sollten deshalb geklärt werden, bevor eine App oder eine Internet-Seite für den Verkauf von elektronischen Dienstleistungen in einem bestimmten Land lanciert wird.

Andreas Hänggi, dipl. Steuerexperte, dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner und Mitglied der Geschäftsleitung bei der Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner, Schwyz/Pfäffikon SZ/Brig/Zug/Altdorf/Zürich



& MATTIG SUTER & PARTNER

Sitz Zug
Baarerstrasse 8, 6302 Zug
Tel +41 (0)41 818 02 00
zug@mattig.ch, www.mattig.swiss

Schwyz Pfäffikon SZ Brig
Zug Altdorf Zürich
Bukarest Timisoara Sibiu Sofia

   blog.mattig.swiss

FÜR JEDEN WUNSCH DIE PASSENDE KÜCHE



KÜCHEN-
UMBAU?
WIR WISSEN
WIE!

WERDER
Küchen AG

Sinserstrasse 116 | 6330 Cham
041 783 80 80
werder-kuechen.ch



Klimaschutz –
gemeinsam für eine
nachhaltige Zukunft.



www.klima-charta-zug.ch



Risiken richtig einschätzen.

Mit unseren Treuhandprofis
sind Sie gut abgesichert.

TREUHAND | SUISSE

www.treuhand-suisse-zh.ch
Schweizerischer Treuhänderverband
Sektion Zürich



INITIATIV.
FAIR.
VERLÄSSLICH.

Immobilien | Entwicklung | Realisierung

Seit 1999 in Baar.



AUTO-
BERUFE
HABEN
ZUKUNFT



4000 AGVS-Garagen brauchen dich. www.autoberufe.ch

AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz

IHRE KOMPETENTEN PARTNER RUND UMS AUTO

BAAR

Auto Hotz AG
Autohaus Häcki AG
Binelli Baar AG
Binzegger Auto AG
carszug GmbH
Garage Strickler AG
Garage-Reichlin AG Baar
Hüsler + Palkoska AG
M. G. Garage AG
M. Hegglin AG
Urs Elsener AG

CHAM

AMAG Automobil und
Motoren AG
Bolliger Automobile AG
Conrad Keiser AG
Garage Zanuco AG
Imholz Autohaus AG
Staub Cham

HOLZHÄUSERN

Auto Seiler AG
Garage Hans Christen GmbH

HÜNENBERG

Auto Furrer AG
Auto Suter AG

KNONAU

British Premium-Cars AG

MENZINGEN

HR Garage

OBERÄGERI

Auto Meier Garage AG
Müller Maschinen +
Fahrzeuge AG

OBERWIL

Garage R. Zemp AG

ROTKREUZ

Auto Bachmann
Garage Wismer AG
Porsche Zentrum Zug, Risch

SIHLBRUGG

Emil Frey AG

STEINHAUSEN

Auto Center
Steinhausen GmbH
Garage Nagel GmbH
MB Auto Center Zug AG
myCarworld GmbH

UNTERÄGERI

Aegeritalgarage AG
Albisser Reisen AG
Garage Bircher AG
Garage Blattmann GmbH
Küng AG, Neuägeri
Garage Merz GmbH
Pneuservice Koni Bienz AG

WALCHWIL

Zugersee-Garage

ZUG

Acklin Zug, Ie Garage
AutoAndermatt AG
Auto Wild AG
Kessel Auto Zug AG
Zugerland Verkehrs-
betriebe AG

NEUES DATENSCHUTZGESETZ: DAS MÜSSEN KMU WISSEN – UND TUN

Am 1. September 2023 ist das revidierte Datenschutzgesetz samt angepasster Datenschutzverordnung in Kraft getreten. Die Revision bezweckt die Anpassung des Datenschutzrechts an die technologischen Entwicklungen und die Stärkung der Selbstbestimmung über die eigenen Daten. Ausserdem wird das Schweizer Datenschutzrecht den europäischen Regeln angeglichen, wodurch der freie Datenverkehr mit der EU gewährleistet bleibt. Für natürliche Personen bringen die Gesetzesänderungen neue Rechte mit sich, für Unternehmen bedeuten sie primär neue Pflichten.

Neue Rechte für Personen

Im Zentrum des neuen Datenschutzrechts steht der Schutz der Persönlichkeit und der Grundrechte von natürlichen Personen, über die Personendaten bearbeitet werden. Die betroffenen Personen müssen neu bei jeder Datenbeschaffung – und nicht nur wie bisher bei besonders schützenswerten Daten – darüber informiert werden, dass Daten gesammelt werden, zu welchem Zweck und, gegebenenfalls, an wen die Daten weitergeleitet werden. Sie müssen über die Identität und die Kontaktdaten des für das Sammeln Verantwortlichen orientiert werden. Erst dadurch ist es den betroffenen Personen möglich, ihre weitergehenden

Rechte geltend zu machen: Sie können unter anderem die Herausgabe oder die Löschung ihrer Daten verlangen oder dass falsche Daten berichtigt werden.

Neue Pflichten für Unternehmen

Für die Unternehmen ergeben sich mit dem neuen Datenschutzrecht vor allem neue Pflichten. So bestehen erweiterte Informations- und Auskunftspflichten z. B. in Form einer erweiterten Datenschutzerklärung, der Datenschutz ist durch Technik (Privacy by design) und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Privacy by default) sicherzustellen und entsprechende technische und organisatorische Massnahmen müssen implementiert werden.

Zudem wurden erweiterte Dokumentations- und Nachweispflichten sowie eine Meldepflicht an den Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten bei Verletzung der Datensicherheit (bei hohem Risiko), zum Beispiel Datenverlust infolge IT-Angriffs eingeführt.

Handlungsbedarf für KMU

Die meisten KMU sind vom neuen Datenschutzgesetz betroffen und sollten sich damit auseinandersetzen. Um abschätzen zu können, ob die neuen datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden, sollte jedes Unternehmen analysieren,

welche Personendaten bearbeitet werden und welche Risiken damit verbunden sind (Personendaten in den Bereichen eigenes Personal, Kundendaten, Datensammlung via Website etc.).

Als Grundregel gilt: Je mehr Daten ein Unternehmen bearbeitet oder je mehr diese Daten «besonders schützenswert» im Sinne des Gesetzes sind, desto höher sind die datenschutzrechtlichen Anforderungen. Mittels einer Bestandesaufnahme können datenschutzrechtliche Lücken eruiert und die erforderlichen Massnahmen abgeleitet werden.

«In Kürze»

- Das neue Datenschutzrecht ist seit dem 1. September 2023 in Kraft.
- Die Selbstbestimmungs- und Schutzrechte der natürlichen Personen werden gestärkt.
- Unternehmen sollten überprüfen, ob sie die neuen datenschutzrechtlichen Anforderungen erfüllen, und gegebenenfalls Massnahmen ergreifen.

Eine Übersicht über die wichtigsten Anpassungen und weitere hilfreiche Informationen finden Sie auf der Website des Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten.

Weiterführende Informationen zum Datenschutz-Gesetz finden Sie auch unter www.brag.ch/wp-content/uploads/2023/06/expert-info_2_2023.pdf.



Je mehr Daten ein Unternehmen bearbeitet, desto wichtiger ist dessen Schutz.

Anzeige

Unabhängige Verwaltung von Immobilien

persönlich engagiert,
hohe Servicequalität,
professionell und beständig.

**Regimo
Zug**

Regimo Zug AG
Baarerstrasse 137
6302 Zug

T 041 768 18 00
kontakt@zg.regimo.ch
www.regimo-zug.ch

STARK FÜR ALLE – UNSER GELEBTES MOTTO!



Vorstand von links nach rechts: Alexandra Cerletti, Luca Nietlispach, Marco Suter, Andreas Boog, Jeannette Bonani-Jeggli und Regula Werder

Der Gewerbeverein Hünenberg vertritt die Interessen der Gewerbebetriebe, Detaillisten und Dienstleister in wirtschaftlicher und gewerbepolitischer Hinsicht. Im Gewerbeverein sind über 150 Hünenberger Betriebe aus einer Vielzahl von Branchen vertreten.

Der Gewerbeverein Hünenberg setzt sich ein für:

- die Vernetzung der Betriebe untereinander und mit den Behörden
- die Lehrlingsausbildung und Lehrlingswerbung
- gesunde Rahmenbedingungen der KMU
- eine zweckmässige Orts- und Verkehrsplanung

- eine aktive Zusammenarbeit mit den Schulen Hünenberg
- Der Zusammenhalt und die Vernetzung untereinander spielt im Gewerbeverein Hünenberg eine wichtige Rolle und wird durch die regelmässige Organisation von Gewerbehöcks gepflegt und rege genutzt. Viele Gewerbler sind auch im starken Netzwerk der Wirtschaftsregion ZUGWEST aktiv, das in unserer

Tageslichttechniken – Für jeden was er benötigt!

Gebündelte Kompetenz im Bereich der Tageslichttechniken. Wir bieten Ihnen unsere vielfältigen und qualitativ hochwertigen Produkte und Systeme im Bereich Tageslichttechniken an. Gerne sind wir Ihr verlässlicher und flexibler Partner.

Ihre Spezialisten für Tageslichttechniken.



Tageslichttechniken Bewilux AG, Bösch 81, 6331 Hünenberg, www.bewilux.ch



Rodach AG, Bösch 81, 6331 Hünenberg, www.rodach.ch

ALPHA SIGN WERBETECHNIK



Sonderausstellung, Museum für Urgeschichten

Die Manufaktur für Grossformatdruck, Szenografie
Fahrzeugwerbung und Gebäudebeschriftung

alphasign.ch

GEMPERLE

Neues | Bau | Gefühl



HUWILER MALER-MEISTER- HANDWERK

MALER HUWILER AG
HÜNENBERG
TELEFON 041 781 04 05
WWW.MALERHUWILER.CH

Region eine wirtschaftspolitisch gewichtige Rolle spielt und sind Mitglied des Gewerbeverbands des Kantons Zug.

Investition in die Zukunft

Der Gewerbeverein Hünenberg interessiert sich speziell auch für die Jugend, da wir jetzt die besten Bedingungen für die kommende Generation schaffen müssen. Viele Gewerbetreibende aus der Gemeinde Hünenberg nutzen die Chance, ihren Beruf am Tag der offenen Tür den Schülerinnen und Schülern näherzubringen.. Die jungen Menschen sind jeweils mit grossem Interesse dabei und nutzen die Gelegenheit, ihre Fragen zum Beruf beantworten zu lassen.

Regelmässig organisiert die Schule Hünenberg in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein die Berufsschau. Ziel ist es, möglichst viele Jugendliche für einen gewerblichen Beruf zu motivieren. Durch kompetente

Ansprechpersonen und spannende Podiumsdiskussionen können sich die Jugendlichen über die Berufe informieren und ihre drängendsten Fragen zum künftigen Berufsleben beantworten.

HÜNA 2025



Für die HÜNA 2025, welche vom 4. bis 6. April 2025 stattfindet, ist ein 10-köpfiges OK bereits in den Startlöchern, um nebst spannenden Ausstellern des Hünenberger Gewerbes ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit verschiedenen Showblocks und kulinarischen Höhepunkten zu bieten. Notieren Sie sich den Termin bereits jetzt und

seien Sie gespannt, was das Hünenberger Gewerbe zu bieten hat. Wir freuen uns auf Sie!

Mitglied werden

Wenn Sie noch nicht Mitglied im Gewerbeverein Hünenberg sind, es aber gerne werden möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Neue, aktive Mitglieder sind stets willkommen. Kontaktieren Sie dafür unseren Präsidenten Marco Suter oder verwenden Sie das Kontaktformular auf unserer Website.

KONTAKT

Gewerbe Hünenberg, Postfach 217
6331 Hünenberg
www.gewerbehuenenberg.ch
Präsident, Marco Suter
041 444 04 04



ALOIS BUCHER UND SOHN AG

GARTENBAU GARTENPFLEGE

6331 HÜNENBERG

Bösch 104
Tel. 041 780 59 03
www.gartenbau-bucher.ch

baut ändert und pflegt Ihren Garten

VORSTELLEN. ENTWICKELN. VERWIRKLICHEN.

WWW.JEGO.CH

TOTALUNTERNEHMER IMMOBILIEN **35** JAHRE 1988 - 2023

All Business isch Lokal

PRINT WIRKT

Print schafft Vertrauen.
Zeitungen sind das Sprachrohr der Region. Ihnen vertraut man. Diese starke Verankerung macht sie zum idealen Werbemedium.

RAIFFEISEN

Jetzt Beratungstermin vereinbaren

Was uns als Vorsorgebank ausmacht: **Persönliche Lösungen.**

Wir optimieren die Vorsorgesituation mit den passenden Lösungen, damit unserer Kundinnen und Kunden ihre Vorsorgeziele erreichen.
raiffeisen.ch/vorsorge

LIWERO DISTILLERY

Passion und Leidenschaft ist das Triebwerk unserer Destillerie.

Ein Zuger Familienunternehmen, das sich der Produktion von Qualitäts- und Premiumprodukten verschrieben hat. Gegründet in 1999.

Liwero Distillery GmbH • Chamerstrasse 11 • 6331 Hünenberg • www.liwero.ch

STEINHAUSER GEWERBEAUSSTELLUNG – EIN ERFOLG

Vom 8. bis 10. September 2023 fand im und um den Steinhauser Gemeindesaal unter dem Motto «total lokal» die Gewerbeausstellung «gwerb'23» statt. Trotz schönem und sehr heissem Wetter fanden sich zahlreiche Besuchende ein, um herauszufinden, was das lokale Gewerbe zu bieten hat. Die 40 Ausstellenden zeigten sich von ihrer besten Seite, mit attraktiven Ständen, Spezialangeboten, Wettbewerben und viel Fachkompetenz wurden die Besuchenden empfangen. Auch das neue Gastrokonzept und die Festwirtschaft haben sich bewährt.

Einige Steinhauser Gemeinde- und Kantonsräte sowie Frau Landammann Silvia Thalmann-Gut und ihr Ratskollege Stephan Schleiss besuchten die Ausstellung. Auch Ständerat Matthias Michel und Nationalrat Gerhard Pfister statteten einen Besuch ab und konnten sich so vom breiten Angebot überzeugen.

Das Organisationskomitee darf mit dem Besucheraufmarsch und dem Ablauf der Ausgabe 2023 zufrieden sein und bedankt sich bei allen, die für das gute Gelingen beigetragen haben. Die nächste Gewerbe-

ausstellung wird in drei oder vier Jahren stattfinden. Auf der Homepage des Gewerbevereins www.gv-steinhausen.ch ist eine umfangreiche Bildergalerie zu sehen.



Die Gewerbeausstellung «gwerb'23» war ein Erfolg. (Bildquelle: marcelroos.ch)

JA ZUM STEUERPAKET

Das Steuerpaket, das am 26. November 2023 zur Abstimmung steht, möchte die steuerliche Belastung der Bürger im Kanton Zug reduzieren und die Attraktivität des Kantons für natürliche Personen steigern. Hier die Hauptpunkte der Reform:

1) Erhöhung der Abzüge für die Kinderbetreuung und Kinder in Ausbildung:

Die Reform sieht eine erhebliche Erhöhung der Abzüge für die Kinderbetreuung vor, sowohl für Dritt- als auch Eigenbetreuung. Zudem profitieren Eltern von Kindern in Ausbildung von verbesserten Abzugsmöglichkeiten.

2) **Erhebliche Entlastung bei der Einkommenssteuer:** Der Schwerpunkt der Reform liegt auf der Senkung der Einkommenssteuer, um die steuerliche Belastung zu reduzieren. Dies betrifft insbesondere Einkommen ab rund CHF 65'000 für Alleinstehende und CHF 130'000 für Verheiratete.

3) **Senkung der Vermögenssteuer:** Der Vermögenssteuertarif wird überarbeitet, um die Bevölkerung zu entlasten. Die Freibeträge für Alleinstehende, Verheiratete und eingetragene Partnerschaften sowie pro minderjähriges Kind werden verdoppelt, was vor allem tiefere und mittlere Vermögen begünstigt. Darüber hinaus

werden alle Vermögenssteuersätze linear um 15 Prozent gesenkt und die Tarifstufen leicht gestreckt.

4) **Finanzielle Entlastung für die Gemeinden:** Mit der Annahme der Vorlage werden die Gemeinden von der Pflicht befreit, sich an den NFA-Zahlungen zu beteiligen. Diese Massnahme stärkt die finanzielle Unabhängigkeit der Gemeinden und ermöglicht ihnen eine flexiblere Verwendung ihrer Ressourcen.

5) **Beibehaltung der erhöhten persönlichen Abzüge im Zusammenhang mit Covid-19:** Die vorübergehend bis 2023 erhöhten persönlichen Abzüge für natürliche Personen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie werden unbefristet beibehalten.

Der Regierungsrat, der Kantonsrat sowie die Gemeindepräsidentenkonferenz der zugerischen Gemeinden (GPK) empfehlen ein Ja zur Änderung des Steuergesetzes. Auch unterstützen die bürgerlichen Parteien die Vorlage eindeutig.

Es gibt also diverse Gründe für ein Ja zum Steuerpaket. Informieren Sie sich jetzt auf <https://www.steuerpaket-ja.ch/> und helfen Sie mit, eine gute Investition in die Gesellschaft zu tätigen.

PHISHING VERMEIDEN!

In der digitalen Welt sind Phishing-Angriffe allgegenwärtig und stellen eine ernsthafte Bedrohung für Einzelpersonen und Unternehmen dar. Sie zielen darauf ab, vertrauliche Daten und Informationen wie Passwörter und Anmeldeinformationen zu stehlen, oft durch täuschend echt aussehende E-Mails. Als Schutz gibt es bewährte E-Mail-Sicherheitsstandards, die helfen, solche Angriffe zu verhindern. Sender Policy Framework (SPF), Domain Keys Identified Mail (DKIM) und Domain-Based Message Authentication, Reporting and Conformance (DMARC).

[Lesen Sie weiter, um zu erfahren, wie Sie diese Technologien nutzen können, um sich und Ihre Organisation vor Cyber-Bedrohungen zu schützen.](#)



VORSORGEAUFTRAG STATT KESB

Wer nach einem schweren Unfall oder aufgrund einer Krankheit wie Demenz plötzlich dauernd urteilsunfähig wird, braucht jemanden, der Entscheide treffen kann, sei es zur Einreichung der Steuererklärung, bei der Vermögensverwaltung, bei Immobilien oder der Weiterführung eines Betriebes. In einem solchen Fall prüft die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), ob eine Beistandschaft notwendig ist.

Mit einem Vorsorgeauftrag kann eine Beistandschaft der KESB verhindert werden.

Im Vorsorgeauftrag kann jeder und jede selbst eine Vertrauensperson bestimmen, die sich nach einem schweren Unfall oder bei einer Krankheit um die finanziellen Angelegenheiten und zum Beispiel um ein Unternehmen kümmert. Der Vorsorgeauftrag deckt normalerweise die Vertretung in drei Bereichen ab: die Personensorge, die Vermögenssorge und die Rechtsver-

tretung. Die Personensorge umfasst alle Aufgaben der täglichen Pflege und Betreuung sowie medizinische Entscheidungen.

Ein Vorsorgeauftrag wird wie ein Testament errichtet – entweder handschriftlich oder durch einen Notar mit öffentlicher Beurkundung.

Tritt die dauernde Urteilsunfähigkeit ein, prüft die KESB bei Vorliegen eines Vorsorgeauftrages nur noch, ob dieser den gesetzlichen Anforderungen entspricht und stellt der beauftragten Vertrauensperson eine Bestätigung aus, dass diese nun die verunfallte oder erkrankte Person vertreten darf.

Gerade Unternehmerinnen und Unternehmer sollten mit einem Vorsorgeauftrag regeln, wie es mit ihrem Betrieb weitergeht und wer die Entscheide trifft. Ohne Vorsorgeauftrag entscheidet die KESB, wer diese Aufgabe übernehmen soll. Ein Vorsorgeauftrag kann sehr allgemein und



Daniel Grunder

umfassend sein oder aber auch ganz individuell ausgestaltet und mit Anweisungen an die beauftragte Vertrauensperson versehen werden.

*Daniel Grunder, Rechtsanwalt & Notar,
Fachanwalt SAV Erbrecht
Grunder Rechtsanwälte AG, Baar
www.grunder-law.ch*

ARBEITSWELT 4.0 UND DIE ANSPRÜCHE DER GENERATION Z

Die Arbeitswelt hat sich im Laufe der Zeit schon immer verändert. Seit geraumer Zeit hat die Geschwindigkeit dieser Veränderungen jedoch merklich zugenommen.

Die Fachhochschule Nordwestschweiz sieht die Arbeitswelt 4.0 als Zusammenspiel dreier Dimensionen, welche sich wechselseitig beeinflussen: People, Places und Tools. In der Dimension People ist eine Verschiebung von klassischen, hierarchisch geprägten Organisationsstrukturen zu agilen Zusammenarbeitsformen mit entsprechender Vertrauenskultur feststellbar. Dies bewirkt in der Dimension Places, dass Orte geschaffen werden müssen, in welchen kollaborativ und kreativ zusammengearbeitet werden kann. Damit neue Zusammenarbeitsformen ermöglicht werden, spielt die Entwicklung von neuen Tools eine wichtige Rolle.

Wie findet sich nun die Generation Z, welche zwischen 1995 und 2010 geboren worden ist, in der Arbeitswelt 4.0 zurecht

und entsprechen ihre Ansprüche der neuen Arbeitswelt?

Die Generation Z ist eine Generation, welche mit Smartphones aufgewachsen ist. Technologie wird als Selbstverständlichkeit und nicht als Luxus angesehen. So hat die Generation Z die Erwartung, dass Arbeitsplätze entsprechend ausgerüstet sind. Die gewünschte Flexibilität wird dadurch unterstützt. Lebenslanges Lernen begleitet die Generation Z wie ihre Smartphones. Die Vorstellung, dass sie einen Beruf erlernt und in diesem ihr ganzes Arbeitsleben verbringt, liegt ihr fern. Sie verlangt nach Abwechslung, will ständig dazulernen und sich weiterentwickeln. In ihrer Arbeit will die Generation Z einen Sinn sehen. Fehlt dieser Zweck, hat die Generation Z Mühe, sich zu motivieren und einzubringen.

Wie generell in agilen Arbeitsformen oder in New Work steht das «Wir» oder der unternehmerische Zweck im Vordergrund.

Es geht nicht um eine Wohlfühlkultur, sondern betriebswirtschaftliche Prozesse stehen im Zentrum, welche nach ökonomischen Grundsätzen ausgestaltet werden. Hier könnte ein Konfliktfeld für die Generation Z entstehen, welche tendenziell eine ausgeprägte Ich-Bezogenheit aufweist.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sich die Generation Z in der Arbeitswelt 4.0 besser aufgehoben fühlt, als dies in klassischen Organisationsformen der Fall ist. Damit klassische und moderne Ansichten sich nicht aneinander aufreiben, müssen unterschiedliche Auffassungen dialogisch ausgehandelt und geklärt werden. Finden diese Dialoge auf Augenhöhe statt, steht einer erfolgreichen Integration der Generation Z in die Arbeitswelt 4.0 nichts im Wege.

Alex Enzmann, Leiter Weiterbildungszentrum KBZ Zug, Prorektor

HAUPTSPONSOREN



Zuger Kantonalbank



UBS

RESSORT-SPONSOREN

Berufsbildung



KMU Frauen



Politik



Recht

GRUNDER
RECHTS—
ANWÄLTE

Digitalisierung

first frame
networkers
IT, die Sie weiterbringt

SPONSOREN



brag
prüfung | steuern | beratung



die Mobilier
Generalagentur Zug



Gönner A

Bäckerei Nussbaumer AG

Holzbau Schweiz Untern. Sektion Zug
Rust + Co. AG Baugeschäft

Kraftprojekt GmbH

Gönner B

Aeschbach Chocolatier AG
Ingold Treuhandpartner AG

Alois Bucher und Sohn AG
Immo fina Baar AG
Trion Generalunternehmung

Cesi Canepa AG
Marc Meyer Haustechnik

MIR LIEGEN DIE KMU AM HERZEN



Juliana Nussbaum, KMU Frauen im Vorstand des Gewerbeverbands Zug.

Juliana, du bist seit 2012 Mitglied im Vorstand des Gewerbeverbandes des Kantons Zug, zuständig für die KMU Frauen. Was findest du besonders spannend an deiner Tätigkeit im Verband?

Der Austausch mit Unternehmerinnen, selbstständig erwerbenden Frauen und mitarbeitenden Partnerinnen von Gewerblern ist sehr bereichernd. Ihr Arbeitsalltag ist vielfältig und anspruchsvoll. Kein Tag ist wie der andere. Wir leben in schnelllebigen Zeiten und die Herausforderungen des beruflichen Alltags sind enorm. Unternehmer, egal ob Mann oder Frau, fühlen sich oft relativ «einsam» mit ihren täglichen Aufgaben. Der Austausch mit anderen zeigt, dass die Herausforderungen oft die gleichen sind. Wir geben mit unseren Veranstaltungen Impulse für Lösungsansätze und die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen. Auch «kollegiale Beratungen» untereinander können weiterhelfen.

Weshalb engagierst du dich für den Gewerbeverband?

Der Gewerbeverband ist der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft. Er vertritt über 230 Verbände und die über 600'000 KMU aus verschiedensten Bran-

chen entsprechen einem Anteil von 99,8% aller Unternehmen. Unser aller Wohlstand ist abhängig vom Erfolg unserer KMU. Man darf es den Unternehmern nicht unnötig schwer machen, insbesondere nicht in einer solch anspruchsvollen Zeit und schon gar nicht aus ideologischen Gründen. Ein Unternehmen zu führen, ist ein Marathon, kein Sprint. Wir, die tagtäglich die Herausforderungen des Unternehmertums vor Augen haben, müssen uns gemeinsam für unsere Interessen einsetzen. Ganz nach dem Motto «Better together».

Was machst du beruflich ausserhalb dieser Tätigkeit?

Ich führe ein KU im klassischen Treuhänderbereich: Buchhaltung, Wirtschaftsprüfung, Steuern und begleite viele, meist langjährige Kunden unkompliziert und herzlich durch die Wogen des Alltags, sodass sie nicht nur Entlastung, sondern auch einen Sparringpartner auf Augenhöhe haben. Über die Jahre haben sich auch wunderbare Freundschaften entwickelt.

Ich arbeite zudem regelmässig für das Kaufmännische Bildungszentrum, beaufsichtige Prüfungen und korrigiere Sozialversicherungsaufgaben.

Nebenher engagiere ich mich intensiv für die Aufgaben der Unternehmerinnen und Unternehmer, insbesondere im strategischen Bereich. Ich bin seit vielen Jahren in diversen Unternehmerrgruppen, dem StrategieCentrum Schwarzwald-Bodensee und dem Bundesverband StrategieForum e. V. Als junge Unternehmerin habe ich oft gesagt: «Ich weiss, dass ich vieles falsch mache, aber weil ich nicht weiss, was genau, kann ich's nicht ändern.» Heute weiss ich es, was aber nicht heisst, dass ich es auch immer umsetze (herzliches Lachen). Im operativen Tagesgeschäft ist es oft nicht möglich, am statt im Unternehmen zu arbeiten. Ein typisches Treuhänder-Problem; die Fristen beherrschen auch meinen beruflichen Alltag.

Gibt es etwas, das für dich besonders wichtig ist für die Zukunft des Gewerbeverbandes?

Für uns im Vorstand ist es essenziell, im engen Kontakt zu den Gewerblern zu bleiben, um zu spüren, wo genau der Schuh drückt. Unsere Ressourcen sind beschränkt. Umso wichtiger ist es für uns, dass wir uns für das Wichtige einsetzen können. Wir haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Mitglieder.

Was hast du sonst noch persönlich für Pläne in deiner Zukunft?

Ich möchte mein Unternehmerwissen, welches ich mir in vielen Jahren erarbeitet habe, in Worte fassen und weitergeben, Referate und Workshops halten und ein Buch darüber schreiben.

Anzeige



J. HÜRLIMANN AG
sanitär und heizung

<p>sanitäranlagen heizungsanlagen reparaturservice solaranlagen alternativ-energien</p>	<p>letzistrasse 21 postfach 3260 6303 zug tel. 041 741 42 42 info@jhuerlimann.ch</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

ZUGERGEWERBE.CH MIT NEUEM AUFTRITT

Seit Mitte November ist die neue Webseite des Gewerbeverbands des Kantons Zug in frischem und modernem Layout live. Die Inhalte sind strukturierter und einfacher auffindbar und wichtige Informationen prominenter platziert, so auch die Anmeldung für Events. Auch wurde ein Augenmerk auf die bessere Einbindung der Sponsoren gelegt. Natürlich ist zudem die Handhabung im Hintergrund massiv vereinfacht worden. So können wichtige Themen schneller erfasst und publiziert werden. Die neue Webstruktur lässt nun auch weitere digitale Prozesse zu, wie zum Beispiel die vereinfachte digitale Anmeldung für die Einblickstage. Und natürlich ist die Webseite nach dem Mobile-First-Ansatz entwickelt worden.

Schaut rein und gebt uns gerne auch Feedback, wie ihr die neue Webseite findet. zugergewerbe.ch



So erscheint die neue Webseite zugergewerbe.ch.

AGENDA

Voranzeigen: Veranstaltungen der Zuger Wirtschaft

Gewerbeverein Neuheim Menzingen
Gewerbehöck
24. November 2023

Gewerbeausstellung in Neuheim
12. bis 14. April 2024

Gewerbe Hünenberg
Chlaushöck
28. November 2023 im Kultursilo

Generalversammlung 2024
1. Mai 2024 im Heirisaal

HÜNA 2025
4. bis 6. April 2025

KMU Frauen
28. November 2023, 11.30 Uhr Lunch im Restaurant SportInn in Baar zum Thema «Mit Mut fangen die schönsten Geschichten an» mit Marco Sievi, here-we-are.ch.

Gewerbe Cham
Berufsschau
18. und 19. März 2024

Redaktion

Simone Glarner
Telefon 079 734 47 16
contact@dreidinge.ch
www.dreidinge.ch

Fotografie

Martin Bissig
Telefon 079 642 76 58
martin@bissig.ch
www.bissig.ch

Layout, Produktion und Versand

Kalt Medien AG
Grienbachstrasse 11
Postfach, 6302 Zug
Telefon 041 727 26 26
info@kalt.ch

Korrektorat

m communications GmbH
Martina Murer
Garwidenstrasse 5
8932 Mettmenstetten

Anzeigen- und Abbonnentenservice

Kalt Medien AG
Michèle Honegger
Telefon 041 727 26 36
m.honegger@kalt.ch

Mediadaten

Erscheint 5-mal jährlich.
Inserateschluss einen Monat vor Erscheinen.

Auflagen

67'209 Expl. pro Ausgabe
2500 Expl. Abonnenten
64'709 Expl. Haushaltungen
Kanton Zug

WEMF-zertifiziert: 64'709 Expl.

Herausgeber

Gewerbeverband
Kantons Zug

Sekretariat

Gewerbeverband Kanton Zug
RA Irène Castell-Bachmann
Postfach 7148
6302 Zug
Telefon 041 711 47 22
info@zugergewerbe.ch

gedruckt in
zug



SÜDSICHT

VITZNAU

IHR ZUHAUSE AM FUSSE DER RIGI

**TAG DER
OFFENEN
BAUSTELLE**
Samstag
9.12.2023

www.südsicht-vitznau.ch



5
JAHRE

GARANTIE
UND SERVICE
INKLUSIVE*

DER NEUE ALFA ROMEO STELVIO QUADRIFOGLIO

BEEINDRUCKENDE LEISTUNG



*5 Jahre / 200'000 km Garantie – 5 Jahre / 100'000 km Service

JOIN THE TRIBE



Emil Frey Sihlbrugg
emilfrey.ch/sihlbrugg